

An sämtliche Haushalte

# Rohrdorf-Samerberg



## ZEITUNG



INFORMATIONEN FÜR BÜRGER UND GÄSTE

MÄRZ 2010





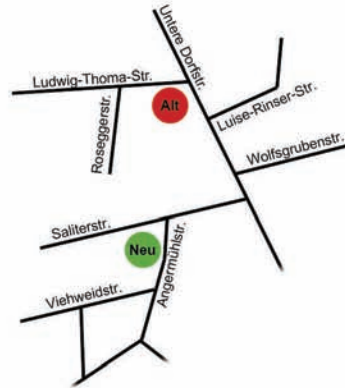
Praxis Dr. **d**  
**b** Biller

**Dr. med. Wolfgang Biller**  
Facharzt für Allgemeinmedizin

Notfallmedizin  
Psychosomatische Grundversorgung  
Betriebsmedizin  
Koordinierender Arzt DMP Diabetes, KHK  
COPD und Asthma

**Wir sind umgezogen!**

Seit 01. März finden Sie uns in den neuen Räumen in der Angermühlstr. 4!



### Ihr Praxisteam

Angermühlstr. 4  
83101 Rohrdorf

Telefon: 08032-5201  
Telefax: 08032-1052

Internet: [www.dr-biller.com](http://www.dr-biller.com)  
e-mail: [praxis@dr-biller.com](mailto:praxis@dr-biller.com)

Sprechzeiten:

**Montag - Freitag**  
07.30 - 09.00 Uhr Termine nach Vereinbarung  
13.30 - 17.30 Uhr **ausser Mittwochnachmittags**

**Montag und Donnerstag**  
17.30 - 18.30 Uhr Berufstätigensprechstunde



Dr. med. Wolfgang Biller



Wir bringen Steine an den richtigen Ort

- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische - Duschtassen
- Wandverkleidungen
- Treppen - Bodenbeläge
- Grabmale

**SCHOLZ**  
naturstein LOGO  
Steine mit Stil

Suchen Sie sich **Ihren** Stein aus unserem Rohplattenlager von mehr als **60** verschiedenen Materialien aus  
Schauen Sie bei uns vorbei! Wir beraten Sie gerne und unverbindlich.

Daxa 9 83112 Frasdorf Tel. 08032 - 70 71 02 Fax 08032 - 70 71 03

[www.scholznaturstein.de](http://www.scholznaturstein.de)



Der Trachtenverein „D'Lindntaler“  
lädt ein zum

### **STARKBIERFEST**

am 06.03.2010, 20 Uhr  
im Dorfhaus Lauterbach



Dabei san de  
„Stephanskirchner  
Theatermusi“  
„De Laddshosen“  
...und  
selbstverständlich  
werd a dableckt.....



Für das leibliche  
Wohl ist gesorgt!  
**EINTRITT FREI**

**Daheim  
in guten Händen**

Wir brauchen Unterstützung  
und suchen für unsere  
Ambulante Alten- und Krankenpflege  
im Gemeindebereich Rohrdorf  
baldmöglichst eine



SOZIALWERK ROHRDORF e.V.  
Ambulante Kranken- und Altenpflege

**examinierte/n Alten- oder Krankenpfleger/in  
in Teilzeit oder Stundenweise**

Bewerbungen bitte an das Sozialwerk Rohrdorf, St. Jakobus-Platz 2,  
83101 Rohrdorf • Tel. 08032 - 95 64 28



**75 Jahre**

Die Theatergruppe im G.T.E.V. „Achentaler“ Rohrdorf bringt anlässlich ihres 75 jährigen Bestehens das Volksstück

**Der Geisterbräu**  
von Joseph Maria Lutz  
zur Aufführung

Aufführungen in der Turner-Hölzl-Halle in Rohrdorf

Samstag, 13.03.2010  
als Benefizveranstaltung zugunsten des BRK Rohrdorf zum Erwerb eines neuen First Responder Fahrzeuges

Samstag, 20.03.2010

Sonntag, 21.03.2010

Samstag, 27.03.2010

Sonntag, 28.03.2010  
jeweils um 20<sup>00</sup> Uhr

Eintritt bis einschl. 15 Jahre 5,00 €, ab 16 Jahre 7,00 €

Kartenvorverkauf ab 01.03.2010 bei der Reiseagentur **travel and more**, Unterer Dorfstr. 4 in Rohrdorf. Tel. 08032 / 707110

Kartenvorbestellungen müssen bis 19<sup>30</sup> Uhr an der Abendkasse abgeholt werden.

Als Leiter der Theatergruppe des Trachtenvereins „Achentaler“ Rohrdorf wünsche ich allen Theaterbesuchern einen amüsanten Theaterabend.  
Markus Auer



**EINLADUNG**

Zum alljährlichen

**Josefhoagascht**  
im Achentaler Heimathaus

am Freitag, den 19. März  
um 20.00 Uhr

mit  
Quartl-Musi,  
Buxbaum-Musi,  
Bruckmühler Frauen-Dreigsang  
und Gambrinus-Musi

Die Sängerinnen und Sänger  
sowie die Musikanten  
freuen sich auf Ihren Besuch

**TSV Rohrdorf-Thansau e.V.**  
**Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, den **25. März 2010** um 20.00 Uhr im Gasthaus zur Post in Rohrdorf statt.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

**Montag 08. März**

Jahreshauptversammlung des  
Gewerbeverbands Rohrdorf-Samerberg

19.30 Uhr  
im Gasthof zur Post Rohrdorf

Beachten Sie in dieser Ausgabe  
unsere **Beilagen**  
**ORO Obstverwertung eG**  
Therapiezirkel

**2 Bundesligakarten zu gewinnen**  
**FC Bayern – VFB Stuttgart**  
Spieltermin: Ende März

In Verbindung mit dem Getränkemarkt Steinkirchner und Paulaner verlost die RSZ für den Monat März:

1. Preis: Zwei Karten FC Bayern – VFB Stuttgart + Kasten Paulaner Weißbier alkoholfrei

2. und 3. Preis: Je 1 Kasten Paulaner Weißbier alkoholfrei mit je 2 Originalgläser

Einfach Coupon ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und einsenden an  
**RSZ, Hubertusstr. 15 1/2, 83101 Rohrdorf**  
**oder beim**  
**Getränkemarkt Steinkirchner,**  
Neubeuerer Str. 3  
in Thansau  
in die Gewinnbox werfen. Einsendeschluss ist der Dienstag, 16. März. Es gilt das Datum des Poststempels.

**RSZ Gewinnspiel Ausgabe März 2010**

**JA ich will,**  
zum Spiel  
FC Bayern - VFB Stuttgart




**PAULANER**  
*Feinste Münchner Brauerei*

Vorname \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Einfach Abschnitt ausfüllen, auf Postkarte kleben und einsenden an: RSZ, Hubertusstr. 15 1/2, 83101 Rohrdorf oder im Getränkemarkt Steinkirchner in die Gewinnbox einwerfen. Einsendeschluss ist Dienstag 16. März 2010. Es gilt das Datum des Poststempels. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Angehörige der Firma CSH Computerservice Hammerschmid und vom Getränkemarkt Steinkirchner. Die Daten werden ausschließlich zur Gewinnermittlung verwendet. Die Gewinner erklären sich mit der Veröffentlichung ihres Namens und eines Bildes in der nächsten RSZ-Ausgabe einverstanden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.\*



## GEMEINDE-INFORMATIONEN

**Gemeinde Rohrdorf****Rathaus**

St. Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf,  
Telefon 08032/9564-0, Fax 08032/9564-50

**Parteiverkehr** Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,  
Do.: 14.00 - 18.00 Uhr



**Erster Bürgermeister** Christian Praxl  
**Zweiter Bürgermeister** Joachim Wiesböck  
**Dritter Bürgermeister** Martin Fischbacher

**Gemeindebauhof** Leiter: Sebastian Huber  
Tel. dienstlich 0170/7514681

**Wasserwart** Gert Deutinger  
Tel. dienstlich 0175/1727176  
Tel. privat 08032/189316

**Kläranlage Bockau** 08031/72692  
**Kläranlage Lauterbach** 08032/5375  
Klärwärter Georg Rauch

**Seniorenheim**

Seniorenwohnen Haus St. Anna 08031/35469-0  
Taubenstraße 2, Thansau Fax: 08031/35469-437

**IMPRESSUM****RSZ - Rohrdorf-Samerberg ZEITUNG**

Unabhängige, überparteiliche Gemeindezeitung,  
Veröffentlichungsorgan der Gemeinden Rohrdorf und Samerberg

**Verantwortliche Herausgeber:**

Gemeinde Rohrdorf - 1. Bürgermeister Christian Praxl  
Gemeinde Samerberg - 1. Bürgermeister Georg Huber

Namentlich gekennzeichnete Beiträge freier Mitarbeiter  
in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Gewerbeverbänden,  
Vereinen und sonstigen Institutionen.

**Satz & Layout, Redaktion, Anzeigen:**

CSH Computerservice Hammerschmid  
Hubertusstr. 15 1/2, 83101 Rohrdorf,  
Tel. 08032-989588, Fax: 08032-989587, Mobil: 0162 - 900 64 52  
e-Mail: werbung@rohrdorf-samerberg.de  
Web: www.rohrdorf-samerberg.de

**Anzeigenpreise:**

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 1 vom März 2008

**Redaktionelle Beiträge bitte per e-Mail**

an die jeweilige Gemeinde:  
rsz@rohrdorf.de bzw. rsz@samerberg.de

**Auflage:**

4.000 Stück Din A4 teilfarbig, zum jeden Monatsersten an alle Haushalte  
in den beiden Gemeindebereichen, zusätzlich in Geschäften, Hotels,  
Banken und Restaurants

Sämtliche Berichte/Texte geben inhaltlich die Meinung des Verfassers/  
Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wieder-  
gabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur  
mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt  
eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung über-  
nommen. Redaktion/Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröf-  
fentlichung und/oder Kürzung von Artikeln vor.

**Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten**

Rohrdorf	Josef Piezinger	0170/8669945
Thansau	Johann Reck	0160/97868245
Höhenmoos	Sebastian Kreidl jun.	0175/1768948
Lauterbach	Andreas Fischbacher	0172/9977419

**E-ON Störungsannahme** 0180/2192091

**Inngas - Notruf** 08031/362222

**Seniorenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf**

Petra Scholz-Gigler 08035/5317

**Behindertenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf**

Marianne Keuschnig 08032/5343

**Sanitätsbereitschaft des BRK Rohrdorf**

	Christoph Koll	0170/8058297
Stellvertr.	Martin Antretter	0172/9415400

**Hebamme** Anna Leippe 08032/707106

**Jugendrotkreuz**  
Ulrike Störr 0162/9431473

**Sozialwerk Rohrdorf e.V.**, St.-Jakobus-Platz 2

Einsatzltg. Gabi Prankl 08032/956428  
Bürozeiten: Mo. - Do., 9.00 - 12.00 Uhr  
In dringenden pflegerischen Notfällen 0171/4837503

**Jugendtreff Rohrdorf:** Altes Schulhaus  
Öffnungszeiten: Fr. 17.00 - 21.00 Uhr

**Kindergarten Hl. Familie Thansau**

Wacholderstr. 6 08031/71076

**Kindergarten Zwergerlmühle Achenmühle**

Rohrdorfer Str. 9 08032/1782

**Schulen**

Schule am Turner Hölzl, Rohrdorf	08032/95454-0
Schule am Kapellenberg, Thansau	08031/71309
Hauptschule Neubeuern	08035/3520
Montessori-Schule	08032/91016

**Gemeinde-Büchereien, Öffnungszeiten**

Rohrdorf, Georg-Wiesböck-Platz 1 08032/1093  
Di. 16.00-18.00 Uhr, Do. 15.00-19.00 Uhr  
Höhenmoos, im alten Schulhaus  
Mi. 15.00-16.00 Uhr, So. 10.45-11.30 Uhr

**Postagentur Strohal** Tel. 08031/7429  
Rosenheimer Str. 43, Thansau Fax 08031/7428

**Wertstoffhof Thansau** 08031/737218  
Öffnungszeiten: Di. 17.00-19.00 Uhr, Fr. 16.00-18.00 Uhr,  
Sa. 9.00-12.00 Uhr

## GEMEINDE-INFORMATIONEN

**Gemeinde Samerberg****Rathaus**

Dorfplatz 3, 83122 Samerberg  
 Telefon 08032/9894-0, Fax 08032/9894-19  
 e-Mail: [gemeinde@samerberg.de](mailto:gemeinde@samerberg.de)

**Parteiverkehr** Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,  
 Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

**Erster Bürgermeister** Georg Huber  
**Zweiter Bürgermeister** Wolfgang Maurer  
**Dritter Bürgermeister** Christine Eckert



**Wasserwart** 08032/9894-0

**Wertstoffsammelstelle Grainbach**

Öffnungszeiten: Mi. 15.30-18 Uhr Sa. von 8.30-11.30 Uhr

**Verkehrsamt Samerberg**, Dorfplatz 3 08032/8606  
 Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr Fax 9894-19

**Grundschule Samerberg** 08032/8354  
 Samerstraße 20 08032-8451

**Postservice Samerberg**, Dorfplatz 3

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. 10.30-12.00 Uhr,  
 Do. 16.30-18.00 Uhr, Sa 08.00-09.00 Uhr

**Kindergarten Samerberg**

Törwang, Zur Aussicht 6 08032/8525  
**„Samazwergal“ Kindergruppe Förderverein e.V.**  
 Samerstr. 20 0176/77032171

**Bücherei in der alten Schmiede**

Dorfplatz 14 in Törwang 08032/707818  
 Öffnungszeiten: So. 9.30-11.00 Uhr, Do. 17.00-18.30 Uhr

**Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten**

Törwang	Robert Staber	08032/989148
Grainbach	Simon Schwaiger	08032/8100
Roßholzen	Hans Huber	08032/8186
Feuerwehrhaus Roßholzen		08032/8983
Feuerwehrhaus Grainbach		08032/8813

<b>Altenheime</b>	Roßholzen 6	08032/8234
<b>Samerberg</b>	Friesing 13	08032/70770
	Hundham 18	08032/8362
	Dorfplatz 15	08032/98044

**Christliches Sozialwerk** Neubeuern-Nußdorf-Törwang  
 Leonhardiweg 5b, 83131 Nußdorf 08034/709961

**Jugendtreff Samerberg**, Grainbach 08032/988664  
 Öffnungszeiten: Mi. 13.30-17.00 Uhr  
 Do/Fr 17.00-20.00 Uhr (Fr bis 21 Uhr)

**Ärzte****HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG**

**Dr. Wolfgang Biller**  
 Facharzt für Allgemeinmedizin,  
 Notfallmedizin, Betriebsmedizin  
 Angermühlstr. 4, Rohrdorf 08032/5201

**Facharzt für Allgemeinmedizin**

**Dr. Wilfried Zink**  
 Chirotherapie, Osteopathische Medizin, Akupunktur  
**Dr. Doris Höger**  
 Praktische Ärztin, Naturheilverfahren, Akupunktur  
 Finkenstr. 11, Thansau 08031/7599

**Dr. med. Hubert Ippisch**

Praktischer Arzt, Chirotherapie  
 Zum Buchenwald 6, Samerberg-Törw. 08032/8218

**HOMÖOPATISCHER ARZT**

**Dr. med. Eberhard Meyer**  
 Tulpenstr. 16, Thansau 08031/73439

**ZAHNÄRZTE**

**Dr. Gerhard Hillebrand**  
 Dorfplatz 6, Rohrdorf 08032/5271  
**Dr. Angelika Muche**  
 Rohrdorfer Str. 1, Achenmühle 08032/5999

**TIERÄRZTE**

**Dr. Annegret Wagner**  
 Samerstraße, Samerberg 08032/989558  
**Dr. Anette Wagner**  
 Untere Dorfstr. 6, Rohrdorf 08032/707695

**Apotheken**

**Marienapotheke Rohrdorf**  
 St.-Jakobus-Platz 4 08032/5051

**Apotheken-Notdienst:**  
 siehe Aushang an den einzelnen Apotheken

**Polizei**

**zuständige Polizeidienststelle für Rohrdorf-Samerberg**  
 Polizeiinspektion Brannenburg  
 Rosenheimer Straße 40  
 83098 Brannenburg  
 Telefon: 08034/9068-0  
 Fax: 08034/9068-109

## GEMEINDE-INFORMATIONEN

**Pfarrverband Rohrdorf**

**Katholische Pfarreiverwaltung:**  
Rohrdorf, Thansau, Lauterbach, Höhenmoos, Törwang,  
Grainbach, Steinkirchen, Roßholzen

Pfarrer HH Gottfried Doll, Dekan  
St.-Jakobus-Platz 3. 83101 Rohrdorf  
Tel. 08032/5252, Fax 08032/1216

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Rohrdorf:**

Montag bis Donnerstag 08.15-11.30 Uhr  
Mittwoch noch 16.00-19.00 Uhr

**Gottesdienstzeiten ROHRDORF**

Mittwoch: 19.00 Uhr Samstag: 19.00 Uhr  
Freitag: 08.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr

**Gottesdienstzeiten THANSAU**

Di. (alle 2 Wo.) 19.00 Uhr Sonntag: 10.00 Uhr  
Sen. St. Anna (Di.) 16.00 Uhr

**Gottesdienstzeiten LAUTERBACH**

Donnerstag: 19.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr  
Samstag: 16.00 Uhr (nur Sommerhalbjahr)

**Pfarrei Höhenmoos: (Verwaltung Rohrdorf- siehe oben)****Öffnungszeiten Pfarrbüro Höhenmoos:**

Montag 14.00-17.00 Uhr, Donnerstag 09.00-11.30 Uhr  
In den Sommerferien nur montags 14.00-17.30 Uhr  
Tel. 08032/5254, Fax 08032/189156  
Pfr.i.R. G.R. Georg Gilgenrainer

**Gottesdienstzeiten:** Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr  
jeden 1. und 3. Do. im Monat Rosenkranzgebet 19.00 Uhr

**Pfarrei Törwang: (Verwaltung Rohrdorf - siehe oben)****Öffnungszeiten Pfarrbüro Törwang:**

Mo. bis Do., 09.00-12.00 Uhr  
Tel. 08032-8293 Fax: 08032-982966  
Diakon Günter Schmitzberger 08032/982951

**Gottesdienstzeiten**

**Törwang:** Samstag 19.00 Uhr, Sonntag: 08.30 Uhr  
**Roßholzen:** 3. Sonntag 10.00 Uhr, Freitag: 19.00 Uhr  
**Grainbach:** 2. Sonntag 10.00 Uhr, Mittwoch: 19.00 Uhr  
**Steinkirchen:** 4. Sonntag 10.00 Uhr, Dienstag: 19.00 Uhr

**Senioren Rohrdorf**

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Seniorengymnastik  
Jeden Dienstag 15.00 Uhr Gedächtnistraining

**Senioren Thansau**

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Gedächtnistraining

**Eltern-Kind-Gruppen**

Für Kinder von 1 1/2 bis 4 Jahren

**Rohrdorf** (Pfarrhof) - Termin bitte telefonisch anfragen  
Anmeldung bei Beate Zaus 08032-1770

**Thansau** - Termin bitte telefonisch anfragen  
Anmeldung bei Cordula Helmbrecht 08031-32457

**Törwang** - Termin bitte telefonisch anfragen.  
Anmeldung bei Anja Lange 08032-989230

**Evang.-Luth. Pfarramt**

**Pfarreiverwaltung: Evang. Pfarramt Stephanskirchen**  
Gerhart-Hauptmann-Str. 14a, 83071 Stephanskirchen  
Tel. 08036/7100, Fax 08036/4387

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:** Di.-Fr. 08.00-12.00 Uhr

**Zuständiger Pfarrer für Rohrdorf und Samerberg:**

Pfarrer Reinhold Seibel  
Tel. 08036/71000, Fax 08036/4387

**Gottesdienstzeiten** (in den katholischen Kirchen):

Thansau: jeden 3. Sonntag im Monat, 08.30 Uhr  
(in der Kapelle des Seniorenheims St. Anna)  
Grainbach: jeden 3. Sonntag im Monat, 11.30 Uhr  
(in der katholischen Kirche)

**Eltern-Kind-Spielgruppen**

In Elternspielgruppen (Kinder bis 4 Jahre) treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kindern zum Malen, Basteln, Spielen, Singen und Brotzeit machen. Die Termingestaltung richtet sich nach den Wünschen der Eltern. Darum ist die Teilnahme nur nach Anmeldung bei Frau Ildiko Kaufmann (Tel. 08036/2223) möglich.

**Rat und Hilfe****Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SeKoRo**

Kontakt- Informations- und Koordinationsstelle  
für Selbsthilfe in Stadt und Landkreis Rosenheim

Kontakt: Montag 08.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Diakonie Rosenheim, Klepperstr. 18, Rosenheim  
Tel. 08031 - 23 511 45, Fax 08031 - 23 511 41

eMail: selbsthilfekontaktstelle@diakonie-rosenheim.de

Ansprechpartner:

Christa Weinfurtner und Karin Woltmann

**Kinder- und Jugendtelefon**

Kostenlose und anonyme Beratung Montag bis Freitag  
von 15.00 bis 19.00 Uhr, Tel. 0800/1110333

**Elterntelefon**

Montag bis Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr  
Tel. 0800/1110550

**Frauen- und Mädchennotruf**

Ludwigsplatz 15, Rosenheim, Tel. 08031/268888  
Montag - Freitag 9.00 - 12.00, Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr  
eMail: kontakt@frauennotruf-ro.de

**Suchtnotruf** Rund um die Uhr, Tel. 089/282822

**Telefonseelsorge** Montag - Sonntag, Tel. 0800/1110111

## VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ

**Rohrdorf**

- 06.03. 20.00 Uhr **Trachtenverein Lauterbach**  
Starkbierfest im Dorfhaus
- 08.03. 19.30 Uhr **GV Rohrdorf-Samerberg**  
JHV im GH zur Post
- 12.03. 19.30 Uhr **Trachtenverein Höhenmoos**  
Preisschafkopfen  
GH Kreidl Höhenmoos
- 13.03. 20.00 Uhr **GTEV Achentaler**  
Theaterpremiere  
Turner-Hölzl-Halle
- 14.03. 09.30 Uhr **Frauengemeinschaft Rohrdorf**  
Jahrtag und JHV 2009/2010  
GH zur Post Rohrdorf
- 16.03. 19.30 Uhr **Weihnachtsmarkt Achenmühle e.V.**  
JHV im GH Kreidl Höhenmoos
- 19.03. 20.00 Uhr **GTEV Achentaler**  
Josefhoagascht im Heimathaus
- 20.03. 20.00 Uhr **GTEV Achentaler**  
Theateraufführung Turner-Hölzl-Halle
- 21.03. 20.00 Uhr **GTEV Achentaler**  
Theateraufführung Turner-Hölzl-Halle
- 23.03. 18.30 Uhr **Altschützengesellschaft Rohrdorf**  
Endschießen Turner-Hölzl-Halle
- 24.03. 18.30 Uhr **Altschützengesellschaft Rohrdorf**  
Endschießen Turner-Hölzl-Halle
- 25.03. 18.30 Uhr **Schützenverein Thansau**  
End- und Königsschießen  
Schützenheim Thansau
- 26.03. 18.30 Uhr **Schützenverein Thansau**  
End- und Königsschießen  
Schützenheim Thansau
- 20.00 Uhr **Bürgerblock Rohrdorf**  
Kabarett mit „Couplet AG“  
Turner-Hölzl-Halle
- 20.00 Uhr **TSV Rohrdorf-Thansau**  
JHV im GH zur Post
- 20.30 Uhr **Altschützengesellschaft Rohrdorf**  
Preisverteilung Endschießen  
Turner-Hölzl-Halle
- 27.03. 20.00 Uhr **Schützenverein Thansau**  
End- und Königsschießen  
Preisverteilung im Schützenh. Thansau
- 20.00 Uhr **GTEV Achentaler**  
Theateraufführung Turner-Hölzl-Halle
- 28.03. 20.00 Uhr **GTEV Achentaler**  
Theateraufführung Turner-Hölzl-Halle

**Samerberg**

- 01.03. 18.00 Uhr Kesselfleischessen im Moorbadstüberl
- 02.03. 19.00 Uhr JHV der FFW Steinkirchen  
Kirche für verstorbene Mitglieder  
anschließend Versammlung
- 05.03. 19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Törwang
- 06./07.03. Pfarrgemeinderatswahlen in Törwang
- 06/07.03. 20.00 Uhr Trachtenverein Roßholzen  
Theater im Badwirt
- 11.03. 20.00 Uhr Dia Vortrag „Auf dem Pilgerweg nach  
Santiago“ Dekan Doll schildert seine  
Pilgererfahrungen im Badwirt
- 12.13.03. 20.00 Uhr Trachtenverein Roßholzen  
Theater im Badwirt
- 17.03. 20.00 Uhr Jagdgenossenschaft Roßholzen  
JHV mit Neuwahlen im Badwirt
- 18.03. 20.00 Uhr FFW Grainbach  
JHV in GH Alpenrose
- 24.03. 20.00 Uhr Jagdgenossenschaft Steinkirchen  
JHV im GH Hochries
- 26.03. 20.00 Uhr Elektrogenossenschaft  
Generalversammlung im GH Duftbräu
- 28.03. 10.00 Uhr FFW Roßholzen  
JHV im Badwirt
- 19.30 Uhr Konzertabend Musikkapelle Samerberg  
Jugendkapelle und JUNIOR Musi  
Samerberger Halle

**Rohrdorf-Samerberg  
ZEITUNG**

ist eine **Werbung in der RSZ!**  
**Werbung, die gelesen wird!**



- preisgünstig
  - attraktive Rabatte
  - zus. Rabatt bei Gewerbeverbandsmitglieder
  - erreicht auch die Werbeverweigerer
- Sprechen Sie mit uns**

  
Computerservice Hammerschmid

08032 - 989 588  
0162 - 900 64 52

oder [werbung@rohrdorf-samerberg.de](mailto:werbung@rohrdorf-samerberg.de)

**Weihnachtsmarkt  
Achenmühle**

**Einladung  
zur Jahreshauptversammlung**

des Vereins  
"Weihnachtsmarkt Achenmühle e.V."  
am Dienstag, den 16. März 2009, Beginn 19.30 Uhr.  
im Gasthaus Kreidl, Höhenmoos



**Redaktionsschluss für redaktionelle**

**Beiträge im April:**

**Montag, 15. März 2010**

**[rsz@rohrdorf.de](mailto:rsz@rohrdorf.de)**

**[rsz@samerberg.de](mailto:rsz@samerberg.de)**

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



## Zeitumstellung am Sonntag, den 28.03.2010

Seit dem 25.10.2009 befinden wir uns in der Winterzeit (Normalzeit).

Die nächste Zeitumstellung ist am:  
**Sonntag, den 28.03.2010 um 02.00 Uhr.**  
 Die Uhr wird dann um **1 Stunde vorgestellt**  
 (die Nacht ist also eine Stunde kürzer).



### Durchwahlnummern der Gemeindeverwaltung Rohrdorf

Rufnummer der Zentrale: 08032 9564-0  
 Faxnummer: 08032 9564-50  
 Internet: www.rohrdorf.de

Bürgersprechstunde mit Herrn Ersten Bürgermeister Christian Praxl:  
 ohne Voranmeldung jeden Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr

Amt	Sachbearbeiter/in Mitarbeiter/in	Zi. Nr.	Nebenstelle
Erster Bürgermeister	Herr Christian Praxl	17/OG	9564-34
Geschäftsleitung	Herr Christian Schoenleber	15/OG	9564-23
AZV Prien - Achenal	Frau Waltraud Armbrustmacher	20/OG	9564-31
Vorzimmer des Bürgermeisters Standesamt, Friedhofverwaltung	Frau Anneliese Rothmayer	16/OG	9564-33
Bauamt, Gaststätten-Erlaubnis KFZ-Stilllegung, Verkehrsamt	Herr Martin Stuffer Frau Rita Petermann	11/EG 12/EG	9564-26 9564-25
Einwohnermeldeamt/ Vermittlung	Frau Ingrid Kuchler Frau Renate Pilger	2/EG	9564-0
Finanzverwaltung, Kämmerei, Wasserabrechnung	Herr Peter Wagner Frau Heike Seidl	9/EG 5/EG	9564-24 9564-38
Kasse	Herr Willi Ludwig	10/EG	9564-22
Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteueramt, Müllabfuhr, Gewerbeamt, Sozialhilfe / Mietzuschuss, Verwaltung Turner Hölzl	Frau Andrea Maurer	8/EG	9564-35
Öffentlichkeitsarbeit Gemeindezeitung RSZ, Gemeindliches Ferienprogramm	Frau Petra Motzke	19/OG	9564-39
Personalamt	Frau Adelinde Friese	7/EG	9564-21
Rentenstelle <i>nur nach Terminvereinbarung</i>	Frau Tamara Wiesböck	5/EG	9564-27
Wahlamt Herstellungsbeiträge, Gastschulanträge	Herr Martin Grick Frau Gabriele Anner	18/OG	9564-30 9564-32
Gemeindlicher Bauhof	Herr Sebastian Huber		0170-7514681 08032-988316
Kläranlage Bockau	Herr Markus Ganserer		08031-72692
Kläranlage Lauterbach	Herr Georg Rauch		08032-5375
Wasserwart	Herr Gert Deutinger		0175-1727176 priv. 189316
Wertstoffhof Thansau	Herr Manfred Steiner Herr Hans Schmidmaier Frau Brigitte Wagenstetter		08031-737218



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

## Wer hat freie Ausbildungsplätze?

Die Gemeinde Rohrdorf möchte allen Rohrdorfer Schulabgängern, die einen Ausbildungsplatz für 2010 suchen, helfen. Betriebe, die für 2010 freie Lehr- bzw. Ausbildungsstellen anbieten möchten, werden gebeten sich mit Frau Maurer (08032 9564-35 oder maurer@rohrdorf.de) von der Gemeindeverwaltung Rohrdorf in Verbindung zu setzen.

Ausbildungsberuf, Firma und Kontakt werden in der nächsten Ausgabe der Rohrdorf-Samerberg-Zeitung bekanntgegeben. Geben Sie unseren Jugendlichen eine Chance und unterstützen Sie diese Aktion! Eine gute Ausbildung ist die beste Investition für die Zukunft!

Text: Gemeinde Rohrdorf

## Freie Ausbildungsplätze in Rohrdorf

Firma	Ansprechpartner	Telefonnummer	Ausbildung
Hotel zur Post	Frau Albrecht	08032 183-0	Verkäufer/in im Lebensmitteleinzelhandel (Metzgerei) 2010
Schön Klinik Harthausen	Frau Alester	08061 901701	Hauswirtschafter/in 2010
Schreinerei Schauer	Herr Schauer	08032 5228	Möbelschreiner/in (auch für Schüler im Berufsgrundschuljahr 2009/2010 =1. Lehrjahr)
Fenstermanufaktur Schwaiger GmbH	Herr Weiß	08032 9545-0	Schreiner/in Realschule oder qual. Hauptschulabschluss Berufsgrundschuljahr erforderlich (1. Lehrjahr) 2010
Seniorenwohnheim Haus St. Anna	Herr Gögerl	08053 4060	Altenpfleger/in (Vorpraktikum möglich)
Konditorei/Bäckerei Gredler	Frau Gredler	08032 5103	Fachverkäufer/in Lebensmittelhandwerk/Bäckerei 2010
Haus für Kinder Heilige Familie Thansau	Frau Kreipl	08031 71076	Erzieher/in Kinderpfleger/in Praktikumsstellen für Kinderpfleger/innen in der Ausbildung (Vorpraktikum/Betriebs- und Schnupperpraktikum möglich) Ab September 2010
Staudacher GmbH	Frau Staudacher	08032 5700	Anlagenmechaniker/in für Heizung, Lüftung, Sanitär ab September 2010
Winnefeld GmbH	Frau Winnefeld	08032 1642	Dachdecker/in für sofort oder ab September 2010

Auskünfte hierzu erteilt auch die Gemeindeverwaltung Rohrdorf, Frau Maurer, Zimmer 8, Telefon 08032 9564-35.

Sitzungs- und Terminplan  
der Gemeinde Rohrdorf

## März 2010

25.03.2010	Bau- und Umweltausschuss	19.00 Uhr
25.03.2010	Gemeinderat	20.00 Uhr

## Hinweis zur Bauausschuss-Sitzung

Vollständige Baugesuche müssen zwei Wochen vor der Sitzung im Rathaus Rohrdorf eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen.

Änderungen wegen noch nicht absehbarer Ereignisse entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Information des Einwohnermeldeamtes:  
Bitte vor Reisen Gültigkeit von Kinderpässen prüfen

"Die nächsten Ferien kommen bestimmt". Unter diesem Motto möchte das Einwohnermeldeamt wieder alle Eltern darauf aufmerksam machen, für kommende Reisen die Gültigkeit der Kinderpässe zu prüfen. Bitte unbedingt beachten, dass Kinderreisepässe, die bereits abgelaufen sind, nicht mehr verlängert werden können. Es muss dann wieder ein neuer Kinderreisepass beantragt werden. Ebenfalls zu prüfen ist, ob das Foto, das bereits im Pass enthalten ist, noch aktuell ist. Für Verlängerungen und Neuausstellungen sind jeweils biometrische Lichtbilder erforderlich.

Text: Gemeinde Rohrdorf

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



### Christbaumaktion der Jungbauernschaft

Am 9. Januar fand die alljährliche Christbaumsammelaktion der JB Rohrdorf statt.

Die Jungbauernschaft bedankt sich bei den Verkaufsstellen der Gutscheine, beim Dorfbäcker, beim Stocker, Getränkemarkt Strohal, Bäckerei Neumüller und ganz besonders beim Christbaumverkauf Wörndl vor der Scheune, die die gleiche Summe, die sie verkauft haben noch mal gespendet haben. Der Erlös über 300,- Euro wurde an das Sozialwerk Rohrdorf überwiesen. Text/Foto: Jungbauernschaft Rohrdorf



### Jahreshauptversammlung der Jungbauernschaft Rohrdorf

Die Jungbauernschaft Rohrdorf lädt zur JHV

am Freitag den 5. März um 20.00 Uhr

beim Stocker recht herzlich ein.

Saubere Energie  
für Rohrdorf und Samerberg

**Inngas**  
GmbH

[www.inngas.de](http://www.inngas.de)

Bayerstr. 5, 83022 Rosenheim, Telefon (08031) 36 26 26

**KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS**



### Von Cowboys und Tingel-Tangel-Mädchen

Das traditionelle Faschingskranz der Frauengemeinschaft Rohrdorf im Gasthof Stocker war auch heuer wieder gut besucht.

Ein Highlight war natürlich der angekündigte Auftritt der Rohrdorfer Faschingsgesellschaft aus dem „Wilden Westen“.

Der wilde Westen war auch das Motto für die Frauengemeinschaft. Die Damen waren Saloongirls im „kfd-Saloon“. Nach ihrem flotten Tanz träumten sie beim Whiskey von zwei tollen Männern aus der Gemeinde (Pfarrer und Bürgermeister), aber auch bei den Cowboys fanden sie einige Vorzüge.

Mit Cowboys konnte auch die Faschingsgilde aufwarten, die anschließend ihren Auftritt hatte. Nach den Gardemädchen mit ihrem rasanten Gardemarsch bot das Prinzenpaar seinen schwungvollen Tanz dar.

Die drei Faschingsorden des Abends überreichte das Prinzenpaar an Claudia Opperer als erste Vorsitzende der Frauengemeinschaft, an KassiererIn Irmgard Engl und an die „Stocker-Hausherrin“ Theresa Albrecht.

Der Showtanz der Gardemädchen und die souveräne Vorführung der Cowboys waren der krönende Abschluss der Faschingsgesellschaft. Nun durften auch die Gäste wieder einige Tanzrunden einlegen, musikalisch begleitet vom bewährten Achenal-Trio.

Auch die Frauen vom Trachtenverein bezogen sich auf den „Westen“, und zwar auf die Wüste im Westen. Als blühende Kakteen verkleidet gaben sie bei passender Musik und Gesang ein farbenfrohes Bild ab.

Die gute Stimmung im Saal zog sich noch bis weit nach Mitternacht hin.

Text und Foto: Frauengemeinschaft Rohrdorf



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

## Alfons Simon feierte seinen 80. Geburtstag



Herr Alfons Simon wuchs als jüngstes von drei Geschwistern in Anisag bei Söllhuben/Riedering auf. Als Sohn eines Schafzüchters musste er sich schon früh um die eigene Schafherde kümmern und hatte somit wenig Zeit zum Spielen mit Gleichaltrigen.

Nach dem sehr frühen Tode seiner Eltern wurden er und seine Schwester von Verwandten in Unterschleißheim/München aufgenommen. Schon bald zog es Herrn Simon nach München, in die Großstadt. Er bekam eine gute Anstellung als Monteur in einer Aufzugsfirma, bei der er bis zur Pensionierung tätig war.

In den 60er Jahren zog Herr Simon mit seiner Ehefrau Anna nach Rohrdorf, sie bekamen zwei Töchter und freuen sich mittlerweile über vier Enkelkinder.

Seinem Ruf als „Aufzugs-Fönse“ wird er immer noch gerecht; obwohl die zugestellten Briefe, die nur mit „Aufzugs-Fönse, Rohrdorf“ adressiert sind, immer seltener werden.

Seit einigen Jahren kümmert sich Herr Simon rührend um seine kranke Ehefrau Anna. Seine große Leidenschaft, für den „Schafkopf“, ist jedoch ungebrochen, auch wenn die Zeit dafür oft knapp ist.

Erster Bürgermeister Christian Praxl, gratulierte dem Jubilar im Kreise seiner Familie und fand auch die Zeit für ein Kaffeekränzchen. Text: Familie Simon, Bild: Gemeinde Rohrdorf

## Weiberkranzl in Lauterbach

Tolle Stimmung bei den Lauterbacher Weibern, dafür sorgten auch die maskierten Gäste aus Rohrdorf und Thansau. Für das leibliche Wohl stand im Foyer des Dorfhauses ein großes Schlemmerbuffet bereit. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Spenderinnen.

Wie jedes Jahr wurden wieder lustige Einlagen einstudiert. Zur Überraschung spielten die Teenies aus Lauterbach die Fernsehshow „Herzblatt“. Dazu suchte sich die Moderatorin eine Kandidatin aus dem Publikum, die aus vier coolen Typen ein Herzblatt auswählte. Bei der Immelberger Einlage hatte der Ehemann beim Arzt nichts zu schnabbeln und zu lachen. Darüber beschwerte sich die immerzu ins Wort fallende Ehefrau beim Doktor.

Lauterbach sucht das Supertalent!!! Dafür wurde die prominente Jury Dieter Bohlen, Sylvie van der Vaart und Bruce Darnell eingeladen. Bei so vielen schrägen Supertalenten war die Auswahl unmöglich. Wie immer war's ein lustiger Abend. Text/Foto: FG Lauterbach

*Wir gratulieren*

Im vergangenen Februar konnten folgende Gemeindemitglieder einen hohen Geburtstag feiern, zu dem die Gemeindeverwaltung Rohrdorf recht herzlich gratuliert:

**80. Geburtstag**

Alfons Simon

Rohrdorf

**85. Geburtstag**

Georg Huber

Lauterbach

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Jubilare, die keine Veröffentlichung in der Rohrdorf-Samerberg Zeitung wünschen, dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 16, oder unter der Telefon - Nr. 08032 - 956433 mitteilen können.

Grabdenkmäler  
Beschriftungen  
Renovierungen  
Bildhauerarbeiten

**NATURSTEIN  
RICHTER**

Simsseestr. 136 · 83071 Stephanskirchen  
Telefon 0 80 36 / 12 39



## AKTUELLES AUS ROHRDORF



## Nur noch gute zwei Monate...

Nur noch gute zwei Monate haben die Mitglieder der Musikkapelle Rohrdorf Zeit, um die Vorbereitungen für „ihr“ Fest zu treffen, das Musifest zum 150jährigen Jubiläum der Kapelle, das 49. Bezirksmusikfest des Bezirks Inn-Chiemgau.

Und nur noch gute zwei Monate müssen sich die vielen Kapellen gedulden, die sich schon zum Fest bzw. zu den Wertungsspielen angemeldet haben, und natürlich alle Gäste, die an diesem Großereignis teilnehmen wollen. Das Angebot des Festprogramms ist groß und breit gestreut, so dass jeder eine seinem „Gusto“ entsprechende Veranstaltung finden wird – und die ganz treuen Freunde der Musikkapelle werden von Mittwoch bis Montag jeden Tag im Festzelt an der oberen Dorfstraße zu finden sein.

Zum Bieranstich am 12. Mai spielt ab 19.00 Uhr die Musikkapelle Rohrdorf selbst. Alle sind eingeladen, besonders aber wird Firmen und Vereinen angeboten, für ihre Mitarbeiter oder Mitglieder eine ausreichende Anzahl von Plätzen zu reservieren. Ludwig Hefter nimmt unter Tel. 08032-1439 gerne entsprechende Reservierungen entgegen.

Der Donnerstag ist ausnahmsweise nicht Vater-, sondern Familientag! Schon um 10.00 Uhr öffnet das Festzelt zum Frühschoppen, ab 11.00 Uhr spielt die Rohrdorfer 11a-Musi in ihrem böhmisch-mährischen Klang zum Mittagessen. Ein buntes Kinderprogramm lässt keine Langeweile aufkommen, bis um 15.00 Uhr Donikkl und seine Weißwürscht zeigen, dass sie wirklich (lt. Bayer. Rundfunk) „die beste Kindermusikband Deutschlands“ sind. Ab 19.00 Uhr gibt's dann ein Schmankerl für Blasmusik-Freunde mit Berthold Schick und seinen „Allgäu 6“, die in Minimalbeset-



Beim Musifest 2000 versammelten sich mehrere Hundert Blasmusikanten im Hof zwischen Halle und Schule am Turner Hölzl zum Gemeinschaftschor mit dem „Musikantengruß“.

Montag – Samstag 9:00 – 12:00 Uhr	Montag – Freitag 14:30 – 18:00 Uhr	<b>Bernhard Obermair</b>	
		<i>Uhrmachermeister</i>	
		Kufsteiner Straße 7 <b>83126 Flintsbach</b> Telefon: (08034) 70 77 78 Telefax: (08034) 70 77 79	
		<b>Uhren, Schmuck, Trachtenschmuck</b>	

zung mit sieben Mann hauptsächlich böhmisch- mährische Blasmusik „zelebrieren“.

Auf den Freitagabend fiebern schon alle Fans der Spider Murphy Gang hin. Diese Truppe, trotz ihres 30jährigen Jubiläums eine immer fetzige, lustige, mitreißende Band, tritt ab 21.00 Uhr auf. Karten dafür sind im Internet unter <http://www.musifest-rohrdorf.de/kartenvorverkauf.html> zu buchen sowie beim Reisebüro travel & more an der Unteren Dorfstraße 14 und bei allen Filialen der VR-Bank Rosenheim-Chiemsee e.G zu kaufen. Vor der Spider Murphy Gang tritt als Vorband ab 19.00 Uhr „Nirwana“ auf, Zeltöffnung ist ab 18.00 Uhr.

Das eigentliche Bezirksmusikfest beginnt am Samstag, 15. Mai, mit den Wertungsspielen der teilnehmenden Musikkapellen in der Turner-Hölzl-Halle, an denen Zuhörer gerne teilnehmen dürfen. Ab 20.00 Uhr findet im Zelt der Festabend statt, den natürlich die Rohrdorfer Musikanten selbst gestalten.

Der Festsonntag beginnt mit dem Kirchengzug um 9.30 Uhr über Obere Dorf- und Dürneggerstraße zur Schule. Zum Festgottesdienst um 10.00 Uhr im Pausenhof der Schule am Turner Hölzl ist jedermann herzlich eingeladen. Im Festzelt spielen danach verschiedene Kapellen zum Mittagessen, und um 14.00 Uhr beginnt der Festzug, der vom Festzelt über Obere Dorfstraße, Dürnegger-, Angermühl- und Untere Dorfstraße zum Dorfplatz am Maibaum führt, wo der Gemeinschaftschor stattfindet. Anschließend marschiert der Festzug wieder zum Zelt. Für die Unermüdlichen ist der Montagabend reserviert: Zum Kesselfleischessen am 17. Mai spielt ab 19.00 Uhr im Festzelt die Musikkapelle Neubeuern. Die Bevölkerung und Gäste aus Nah und Fern sind an allen Tagen herzlich eingeladen. Text/Bild: Ulf Lohmann

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im April:

Montag, 15. März 2010

[rsz@rohrdorf.de](mailto:rsz@rohrdorf.de)

[rsz@samerberg.de](mailto:rsz@samerberg.de)

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



### Faschingsschießen in Thansau

Faschingsschießen beim Schützenverein Thansau - unter dem Motto "Soho in London" fanden sich zahlreiche maskierte Schützen und Gäste ein. Das Schützenstüberl verwandelte sich durch die Dekoration von Hannelore und Martin Tschervenka in die Londoner Unterwelt. Die Gemeinde Rohrdorf wurde durch Gemeinderat Rudi Mayerhofer vertreten. Nachdem jeder Schütze einen Preis erhielt, auch die Gäste wurden zum Schießen eingeladen, wurde bis in den frühen Morgen gefeiert, getanzt und gelacht.

Text/Foto: Schützenverein Thansau



### Der Fasching im Haus für Kinder Heilige Familie

Das diesjährige Motto lautete „Auf in die Indianerschluft“. Passend dazu wurden mit vereinten Kräften die Wände und Türen des Hauses gestaltet. Die Kinder konnten im Rahmen verschiedener Projekte viel Wissenswertes über die Lebensweise der Indianer erfahren. Die gebastelten Traumfänger, Tipis und der Indianerschmuck bereichern nun die heimischen Kinderzimmer. Den Höhepunkt des Faschings bildeten die beiden Kinderbälle. Der erste zum Thema, mit Indianerschatzjagd, fetziger Tanzmusik, Auftritt der Rohrdorfer Garde, einer Einlage des Teams und natürlich vielen Leckereien. Am nächsten Tag durften die Kinder im Pyjama kommen oder in einer anderen individuellen Verkleidung. Dazu gab es Krapfen vom Dorfbäcker und lustige Spiele.

Der Elternfaschingsball fand nach zweijähriger Pause wieder großen Anklang. Viele „Ehemalige“ erinnerten sich, wie gut es ihnen damals gefallen hatte und schauten vorbei. Sogar unser Sheriff aus Rohrdorf Christian Praxl ließ sich im großen Festtipi nieder. Nach einer Stärkung am kostenlosen Buffet schwangen alle Squaws und Krieger mit den Cowboys das Tanzbein zur Musik von DJ Andi. Ausruhen konnten sich alle während der Auftritte der Rohrdorfer Garde, des Elternbeirats, des Kitateams und von Theo

Springl in Gestalt von Tina Turner. Im Saloon und an der Bar gab es Feuerwasser und dergleichen bis in die frühen Morgenstunden.

Der Elternbeirat und das Team bedanken sich bei allen Helfern und Spendern. Besonders bei der Firma Schattdecor für die Papierspende für die Dekorationen, bei Getränke Steinkirchner für den guten Preis der Getränke, bei der Jungbauernschaft fürs Ausleihen der Weingläser und bei der Garde, die für ihren Auftritt nichts verlangte.

Fleißige Helfer vom Elternbeirat und Kitateam bauten einen Planwagen, der gemeinsam mit den Kindern gestaltet und dekoriert wurde. Cowboys, Indianer und sonstige Figuren aus dem wilden Westen konnten dann auf dem Wagen und als Fußvolk beim Rohrdorfer Faschingszug dabei sein, was besonders für alle Kinder ein außergewöhnliches Erlebnis war.

Ein herzlicher Dank geht an Herrn Braun vom Gut Braun für die Bereitstellung des Anhängers und bei Hans Krapf für den Traktor.

Text/Foto: Haus für Kinder Thansau



### Geschichtenwettbewerb

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens startet die Bücherei Rohrdorf einen Geschichtenwettbewerb.

Schreibt uns eure selbsterdachten Kurzgeschichten. Die besten Drei aus den Altersgruppen 7-10 Jahren und 11-15 Jahren werden prämiert. Die 10 besten Kurzgeschichten aus jeder Altersgruppe werden als Buch gedruckt.

Abgabe bis zum 30. Juni 2010 in der Bücherei Rohrdorf.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer. Euer Büchereiteam

### Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins

Die Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins findet am Mittwoch, den 17.3.2010 um 19.30 Uhr im Gasthof zur Post statt. Es spricht Herr Janschek aus Wolnzach. Es findet auch wieder eine reichhaltige Tombola statt. Auf der Versammlung können Karten für die Landesgartenschau gekauft oder bestellt werden. Text: Gartenbauverein Rohrdorf



## AKTUELLES AUS ROHRDORF



### Zwergerkurs in Rohrdorf abgehalten

Nach längerer Zeit war der „Garaventa-Schlittenberg“ mitten in Rohrdorf wieder einmal Schauplatz eines Skikurses des TSV. Wegen der schlechten Schneeverhältnisse in den Weihnachtsferien mussten die Kinderskikurse auf die Wochenenden im Januar verlegt werden. Das für einen Zwergerskikurs ideale Gelände wurde von den Skilehrern noch mit kleinen Schanzen und einer Wellenbahn präpariert, und die Zwergler absolvierten mit viel Spaß ihre ersten Abfahrten und Kurven. Natürlich durfte ein kleines Abschlussrennen am dritten Nachmittag nicht fehlen, Sieger waren zum Schluss alle. Als Ansporn und Belohnung überreichten die Abteilungsleiter Andi Leidl und Georg Dick jun. Goldmedaillen an die stolzen Kleinen. Strahlend zeigten sich die jüngsten Skifahrer mit ihren Skilehrern den Eltern und Fotografen. Nach dem großen Erfolg dieser Veranstaltung beschloss die Skiabteilung, bei günstiger Schneelage den Zwergerskikurs künftig immer in Rohrdorf abzuhalten.



*Schützinger u. Staudacher*  
*Generalvertretung der Allianz*

TRAUNSTEINER STRASSE 2 · 83355 ERLSTÄTT  
Telefon (08 61) 6 05 46 u. Telefax (08 61) 6 00 90  
e-mail: Schuetzinger.Staudacher@allianz.de  
Franz Staudacher - Tel. 0 80 32/58 52

### Kinderski- und Snowboardkurs 2010

Ein glückliches Händchen bewies die Abteilung Ski des TSV mit der Verschiebung des Vier-Tages-Skikurses für Kinder. Die unzureichende Schneelage in den Weihnachtsferien machte eine Verlegung auf die letzten beiden Januarwochenenden notwendig, und tatsächlich verbesserten sich Mitte Januar die Wintersportbedingungen, der Skikurs konnte somit zur Zufriedenheit aller bei guten Verhältnissen in Durchholzen und in Westendorf abgehalten werden. 153 Skifahrer und Snowboarder vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen, eingeteilt in verschiedene Leistungsstufen, nahmen daran teil. Über 25 Skilehrer und Helfer betreuten und schulten in gewohnt geduldiger, professioneller Art die Kinder, die gute Laune und die kleinen Gruppen trugen viel zum großen Lernerfolg bei. Für 38 Fortgeschrittene und ihre Skilehrer hieß das Ziel für zwei Tage Westendorf, wo auf anspruchsvollen Pisten die Carvingstechnik, Variantenabfahrten und der Fun-Park im Vordergrund standen. Am letzten Kurstag trafen sich alle jungen Skifahrer und Snowboarder am Sonnenlift in Durchholzen, um in einem kleinen Rennen den zahlreich erschienenen Eltern ihre Fortschritte zu demonstrieren. Voll besetzt war dann der Saal im Hotel Post in Rohrdorf bei der abschließenden Siegerehrung. Aus den Händen ihrer Skilehrer erhielten alle Teilnehmer die obligatorische Goldmedaille, die drei Zeitschnellsten zusätzlich eine Siegerurkunde. Zweiter Abteilungsleiter Georg Dick jun. bedankte sich bei allen, die zum Gelingen dieser Großveranstaltung beitrugen. Ohne die großzügigen Sponsoren wie Thomas Albrecht vom Hotel zur Post, oder der ORO wäre ein Skikurs dieser Qualität nicht möglich. Einen Sonderapplaus verbunden mit einem großen Dankeschön erhielten die Familien Thomas Batt und Karl Sarmiento mit ihren Helfern, die sich zum wiederholten Male liebevoll um die Verpflegung der Kleinen im Aufwärmzelt kümmerten. Ein Erinnerungsfoto mit allen Teilnehmern und ihren Skilehrern beendete einen äußerst erfolgreichen Vier-Tages-Skikurs, auf ein Neues im nächsten Jahr!

Text/Fotos: TSV Rohrdorf, Skiabteilung





## AKTUELLES AUS ROHRDORF

## Skilehrer in neuen Anzügen

Pünktlich zur Wintersaison 2009/2010 wurden die Ski- und Snowboard-Lehrer des TSV mit neuen Skianzügen ausgestattet. Neun Winter lang waren die Rohrdorfer Skilehrer an ihren blau-weißen Anzügen auf diversen Pisten zu erkennen, seit dieser Wintersaison kleiden sie sich in den traditionellen Vereinsfarben schwarz-rot. Die Abteilungsleitung bedankte sich ganz herzlich für die großzügige finanzielle Unterstützung beim Hauptverein, und den Sponsoren Thomas Albrecht, Hotel zur Post, sowie Peter Göschl jun., Transporte Göschl.

Text/Foto: TSV Rohrdorf, Skiabteilung



## Zwergel-Invasion in Höhenmoos

Da mussten die Nachbarn und Passanten schon ein paar mal hinschauen, weil sie ihren Augen nicht trauten: Aus zwei, drei Zwergeln mit grauen Rauschebärten und bunten Zipfmützen, die da vor dem Gasthaus Kreidl standen, wurde innerhalb kurzer Zeit eine regelrechte „Zwergel-Invasion“!

Zum Höhenmooser „Weiberfasching“ der Frauengemeinschaft am Unsinnigen Donnerstag hatten sich fast 30 Mitglieder des Vereins „Weihnachtsmarkt Achenmühle“ unter dem Motto „Achenmühler Weihnachtszwergel“ beim Kreidl verabredet. Da wurden noch die kratzigen Bärte zu-rechtgerückt, Laternen und sonstige „Accessoires“ verteilt und mit einem Likörchen vorgeglüht. Anschließend wanderte die lustige Truppe unter musikalischer Begleitung von Traudi Vordermaier zum Haus der Vereine hinauf, wo sie begeistert empfangen wurden. Kathi Schmid hatte für ihre Zwergel-Gruppe einen lustigen Sketch vorbereitet, mit dem die Mitglieder des Weihnachtsmarkt-Vereins zeigten, dass sie auch außerhalb der Weihnachtszeit eine pfundige Gruppe sind.

Text/Bild: Ulf Lohmann



## Kleidersammlung für Rumänien

Bereits zum 19. Mal fand heuer wieder von Montag, 18.1. bis Donnerstag, 21.1.2010 an der Volksschule Neubeuern eine Sammlungsaktion für Rumänien statt, in der die hilfsbereite Bevölkerung um Sachspenden in Form von Kleidung, Schuhen, Bett- und Tischwäsche sowie Fahrrädern gebeten wurde.

Eine fleißige Gruppe von Helferinnen unter der Leitung von Frau Bauer führte eine Woche lang tatkräftig die Sammelaktion durch. Wie jedes Jahr wurden auch heuer so viele Spenden in Bananenkartons angeliefert, dass damit zwei große Lkws bis unter das Dach beladen werden konnten. Natürlich waren auch die Schüler unserer Schule eifrig dabei, als es am Freitag ums Tragen der Kartons zum Lkw ging. Da die Transporte sehr teuer sind, geht ein besonderes Dankeschön an Familie Albrecht, die Firma Steinbichler und die zahlreichen anonymen Klein- und Großspender, die mit einer finanziellen Gabe die Transportkosten übernommen haben. Ein herzliches Dankeschön geht weiterhin an die Bäckerei Bauer, die Metzgerei Palmberger, Frau Albrecht sowie die Schulleitung, die unser Helferteam mit Stärkungen in Form von Naturalien unterstützten.

Text/Foto: Volksschule Neubeuern



 **SCHMID**  
BESTATTUNGEN GMBH

**ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN  
ÜBERFÜHRUNGEN, BESTATTUNGSVORSORGE  
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN**

**ROHRDORF · ANGERMÜHLSTR. 9 · 08032/5658  
ROSENHEIM · FRÜHLINGSTR. 9 · 08031/408970**

**TAG UND NACHT,  
AUCH AN SONN- UND FEIERTAGEN**



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Aus dem Gemeinderat

Gleich zwei große Bauprojekte standen im Mittelpunkt der ersten Arbeitssitzung des Gemeinderats am 28. Januar: Die Errichtung eines Lebensmittelmarktes und der Neubau des Hauses für Kinder in Thansau.

#### Umgebaute Horträume besichtigt

Zu Beginn der Sitzung besichtigte der Gemeinderat die neu für den Hort umgebauten Räume in der Schule Thansau. Aus zwei alten Klassenzimmern und einem Nebenraum sind für die Nachmittagsbetreuung der Grundschulkinder zwei Gruppenräume, ein Personal- und Leiterinnenzimmer sowie ein großer Speisesaal und ein Werkraum entstanden und seit Mitte Januar in Betrieb.

#### Bebauungsplanänderung „Rosenheimer Straße“ zurückgestellt

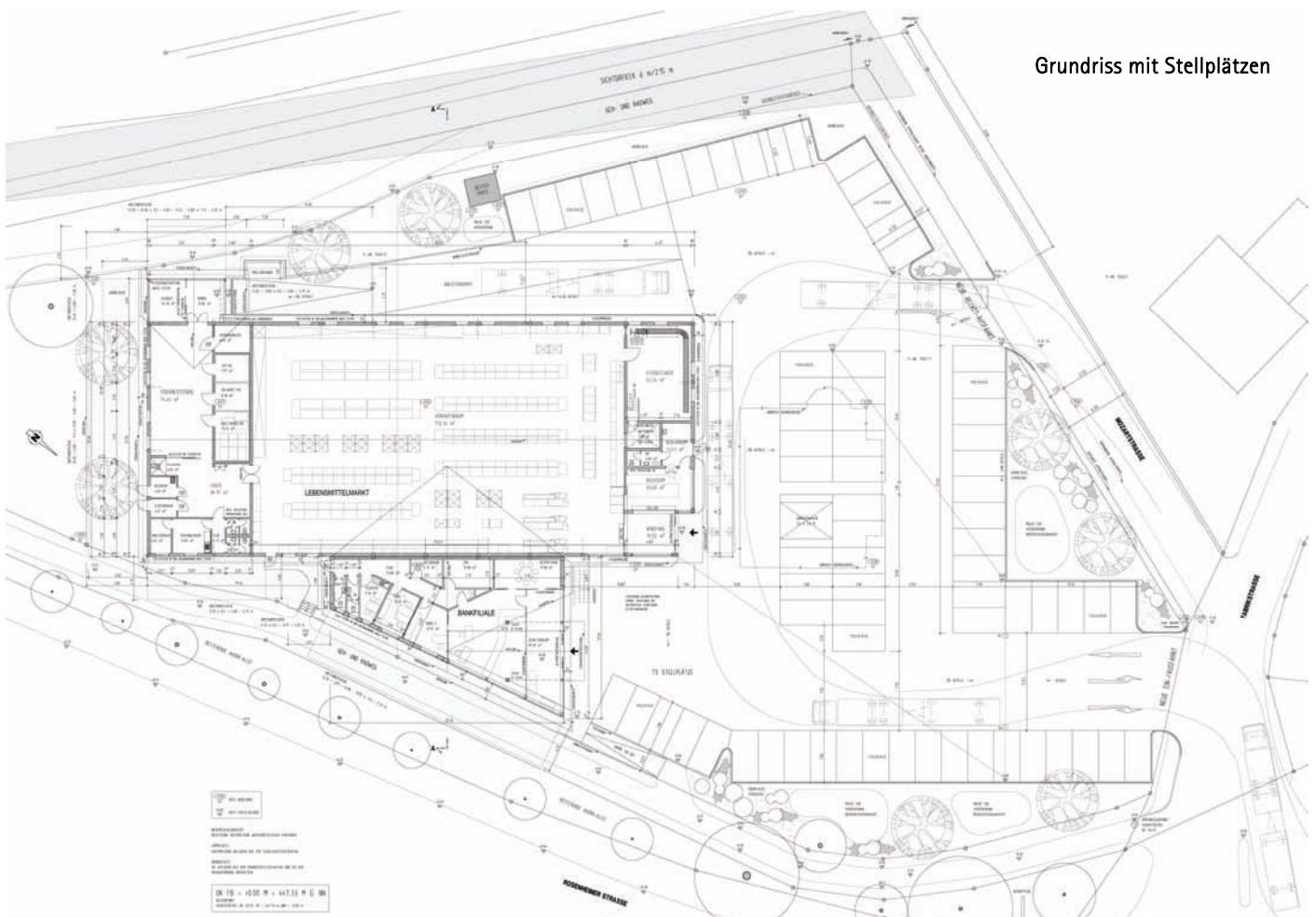
Michael Linhuber stellte den Antrag den Bebauungsplan TH 20 „Rosenheimer Straße“ in Thansau zu ändern. Mit der Änderung soll wegen der Waschbox des auf dem Grundstück an der Rosenheimer Straße genehmigten Autohauses die Trennungslinie zwischen dem Mischgebiet und dem dahinter liegenden Wohngebiet begradigt werden. Durch diese Grenzverschiebung ist auch eine zusammenhängende

Baugrenze auf den angrenzenden Grundstücken für ein eventuelles Doppelhaus geplant. Im Wohngebiet sind weitere Änderungen hinsichtlich der bisherigen Bebauungsplanfestsetzungen vorgesehen.

Als wesentlichste Änderung möchte der Antragsteller aber das Misch- und einen Teil des neuen Wohngebietes über eine Privatstraße erschließen und die restlichen drei Wohnhäuser sollen über eine Zufahrt von der Weißdornstraße aus erschlossen werden. Der Gemeinderat stellte den Tagesordnungspunkt wegen der noch nicht durchgeführten Nachbarbeteiligung zurück. Ausdrücklich wies das Gremium bei seinem Beschluss darauf hin, dass mit der geplanten Erschließung über eine Privatstraße kein Einverständnis besteht und diese über eine öffentliche Straße erfolgen muss.

#### Nahversorgung Thansau: Lebensmittelmarkt der Firma Netto kommt

Nach langen Verhandlungen erhielt Wolfgang Kupferschmied für sein Grundstück der alten Lehrervilla an der Fabrikstraße in Thansau, mittlerweile die endgültige Zusage der Firma Netto und konnte einen Bauantrag zur Errichtung eines Lebensmittelmarktes einreichen. Mit einer Verkaufsfläche von 770 m<sup>2</sup>, einem Backshop und 73 Parkplätzen bietet sich eine optimale Einkaufsmöglichkeit mitten in Thansau. Außerdem ist als Anbau an das Gebäude noch



Grundriss mit Stellplätzen



## AKTUELLES AUS ROHRDORF



Ansicht von der Rosenheimer Straße aus

eine Bankfiliale geplant. Die Bauarbeiten beginnen demnächst und noch heuer soll der Marken-Discounter eröffnet werden.

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag einstimmig zu und erteilte für die Abweichungen von den Festsetzungen der 1. Änderung des Bebauungsplans TH 05 „Am Kapellenberg“ eine Befreiung.

#### Firma Alkor plant Lagerhalle an der Fabrikstraße

Die Firma Alkor Folien GmbH möchte auf dem Firmengrundstück an der Fabrikstraße in Thansau eine Lagerhalle mit einer Größe von 18,50 x 31 Meter errichten. Da das Grundstück in einem Industriegebiet liegt und sich in die umliegende Bebauung einfügt, erteilte der Gemeinderat zu dem Bauvorhaben sein Einvernehmen.

#### Bauvorhaben zugestimmt

Für sein Grundstück an der Königsseestraße in Lauterbach plant Dr.-Ing. Karsten Moritz die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und reichte dazu eine Bauvoranfrage ein. Das Bauvorhaben fügt sich nach der Art und dem Maß der baulichen Nutzung in die Umgebungsbebauung ein. Als Dachneigung ist aufgrund der Bauweise als Passivhaus 35 Grad vorgesehen, um die Sonnenenergie bestmöglich zu nutzen. Mit der Maßgabe, dass das Höheniveau auf die benachbarten bebauten Grundstücke anzugleichen und vor Baubeginn von der Gemeinde abgenommen werden muss erhielt der Bauantrag die Zustimmung des Gemeinderates.

Frau Nicole Mertin beabsichtigt an der Markusstraße in Rohrdorf den Um- und Anbau eines Einfamilienhauses mit Garage. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes RO 17 „Markusstraße“. Auch diesem Vorhaben stimmte das Gremium zu und erteilte für die von den Festsetzungen des Bebauungsplans abweichende Dachnei-

gung eine Befreiung, da das bestehende Dach mit der Dachneigung von 30 Grad erhalten bleibt.

#### Neubau Haus für Kinder Thansau im Frühjahr

Der Bauantrag für den Neubau des Hauses für Kinder als Ersatz für das alte eingeschossige Gebäude erhielt einstimmig die Zustimmung des Gemeinderates. Der zweigeschossige Bau mit drei Kindergarten- und zwei Krippengruppen samt Nebenräumen sowie einer Reservegruppe wird in Holzbauweise ausgeführt.

Mit dem Abbruch des alten Kindergartengebäudes wird voraussichtlich im April begonnen.

Pünktlich zum Kindergartenjahr 2011/2012 ist die Fertigstellung der neuen Kindertagesstätte Thansau geplant.

Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme erteilte der Gemeinderat die Planungsleistungen für Heizung, Sanitär und Lüftung an das Ingenieurbüro Sani Plan aus Bad Feilnbach sowie für die Elektroplanung an das Büro Teleplan aus Rosenheim.

#### Zusatzcontaineranlage während der Bauphase

Während der Bauphase des Neubaus muss der komplette Betrieb des Kindergartens in eine Containeranlage ausgelagert werden. Für die fünf Gruppen mit entsprechenden Nebenräumen und Küche reicht der Platz in der bestehenden Containeranlage nicht aus. Deshalb müssen weitere Container auf dem Grundstück neben dem Kindergarten aufgestellt werden. Von der Verwaltung wurden von mehreren Anbietern Mietangebote eingeholt und der Gemeinderat entschied sich schließlich für das wirtschaftlichste Angebot der Firma FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Bergkirchen und stimmte einem entsprechenden Bauantrag zu. Die zusätzlichen Container werden Ende März angeliefert.

#### Breitbandversorgung in Thansau wird ausgebaut

Bereits seit längerer Zeit bemüht sich die Gemeinde um eine Verbesserung der DSL-Versorgung im Gemeindebereich, speziell in den Ortsteilen Thansau und Achenmühle. Um für die erheblichen Investitionskosten eine Förderung

## Die Allianz Vertretung in Ihrer Nähe.

### Peter Prankl

Allianz Hauptvertretung  
Achenweg 8, 83101 Achenmühle  
Tel.: 0 80 32.51 23  
Fax: 0 80 32.1463  
peter.prankl@allianz.de



**Allianz** 



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

zu erhalten, musste durch eine Umfrage über die RSZ der konkrete Bedarf im Gemeindebereich nachgewiesen werden und anschließend über das Portal der Breitbandinitiative Bayern eine Ausschreibung erfolgen. Auf die Ausschreibung hat die Gemeinde allerdings nur von einem Anbieter und ausschließlich für den Ortsteil Thansau ein konkretes Angebot erhalten. Die T-Mobile Deutschland GmbH hat dabei angeboten für den Ortsbereich Thansau durch neue Leitungen eine DSL-Versorgung mit einer Leistung von 6.000-16.000 kbit/s sicherzustellen. Die Kosten für die Gesamtinvestition betragen rund 130.000 Euro, wobei der Gemeindeanteil für die Kostendeckungslücke bei 63.000 Euro liegt. Durch die 70-prozentige Förderung des Freistaates Bayern reduziert sich der gemeindliche Kostenanteil allerdings auf 18.900 Euro.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig das Angebot der Firma T-Mobile Deutschland GmbH zum Breitbandausbau des Ortsteils Thansau anzunehmen und beauftragte die Verwaltung ein Konzept für das übrige Gemeindegebiet mit allen Außenbereichen zu erarbeiten.

Text/Fotos: Gemeinde Rohrdorf

### Kirchenpatrozinium und Pfarrversammlung der Pfarrei „Hl. Familie“ in Thansau

Im Anschluss an den feierlich begangenen Gottesdienst anlässlich des Kirchenpatroziniums am 17.01.2010 konnte Pfarrgemeinderatsvorsitzende Theresia Schwarz zahlreiche Teilnehmer zur Pfarrversammlung im Pfarrheim Thansau begrüßen. Besonders begrüßte sie Dekan Gottfried Doll, Ersten Bürgermeister Christian Praxl, Gemeindefereferentin Luise Schudok, Diakon Günter Schmitzberger, die Vereine mit den Fahnenabordnungen, die Vertreter der Kirchenverwaltung und die Pfarrgemeinderäte.

Zu Beginn der Versammlung verabschiedete sie die langjährigen Ministrantinnen Ines Stark, Stefanie Mayer und Sabine Zott und bedankte sich für den jahrelangen Einsatz, den diese im Dienst der Kirche geleistet haben.

#### Diesjährige Sternsingeraktion war ein großer Erfolg

Sehr erfreulich war heuer die Sternsingeraktion. Gerhard Maier, der mit großem Engagement diese Aktion geleitet hat, berichtete über die große Motivation der 27 Kinder und Jugendlichen, die in sieben Gruppen aufgeteilt 3.530 Euro gesammelt haben. Er sprach allen Spendern seinen Dank aus, aber besonders hob er die Unterstützung von den Familien Breitner und Neubauer hervor, die für das leibliche Wohl der Sternsinger sorgten. Die Spende geht auch heuer wieder an das Kinderheim „Spatzennest“ in Kenia.

Herr Dekan Doll informierte die Anwesenden über den derzeitigen Stand bei der Planung des neuen Kirchturmes. Wie er dabei ausführte, wird die Eingabeplanung bei der Gemeinde abgegeben. Er bedankte sich bei Herrn Bürgermeister Praxl und bei den Gemeinderäten für die großzügige Unterstützung, hier ganz besonders auch für den Bau des neuen Kindergartens, der im Frühjahr begonnen wird.

### Gelungener Übergang in den neuen Pfarrverband

Als äußerst gelungen bezeichnete er den ruhigen Übergang in den neuen Pfarrverband, der durch das Miteinander sehr gut läuft. Herr Pfarrer Gilgenrainer und Herr Diakon Schmitzberger sind auch verstärkt in Thansau eingesetzt. Als einen sehr positiven Aspekt nannte er den Erfahrungsaustausch, der mit den Pfarreien innerhalb des neuen Pfarrverbandes stattfindet.

Anschließend berichtete Herr Schauer über die Arbeit der Kirchenverwaltung, die neben der Erstellung des Haushaltes auch die Personalfragen im Kindergarten beinhaltet, und nicht zu vergessen die regelmäßigen Begehungen der kircheneigenen Gebäude, um dabei mögliche Schäden festzustellen und gegebenenfalls die Reparaturen zu veranlassen. Herr Schauer bedankte sich bei den Mesnerinnen für die geleistete Arbeit, ferner bei Hausmeister Erwin Richter, bei Christa Härtl, die sich für die Belange des Kindergartens Hl. Familie einsetzt, bei der Kindergartenleiterin Birgit Kreipl, beim Kirchenchor und bei den vielen Ehrenamtlichen, die sich auf verschiedenste Weise für die Kirche einsetzen.

### Seelsorgearbeit im Seniorenheim St. Anna

Gemeindefereferentin Frau Luise Schudok schilderte in einer kleinen Zusammenfassung ihre einjährige Seelsorgearbeit im Seniorenheim St. Anna. Das Heim ist mit derzeit 78 Bewohnern fast ausgelastet, wobei die Mehrheit der Senioren aus der näheren Umgebung stammt. Es finden regelmäßige Gottesdienste in der Kapelle des Heimes statt, die sehr gut angenommen werden. Auch die Sternsinger haben dem Heim ihre Aufwartung gemacht, die Wartezeit darüber wurde den Senioren mit Stubenmusik verkürzt. Erstmals fand auch eine gemeinsame Weihnachtsadventsfeier für die Mitarbeiter des St. Anna Heimes und des Katharinenheimes Bad Endorf in der Thansauer Kirche statt. Auch für 2010 sind schon wieder viele Veranstaltungen geplant. Hier gilt ein großer Dank an Frau Stöhr, die Pflegedienstleiterin des Seniorenheimes St. Anna und an alle, die ihren Beitrag dazu geleistet haben.

### Keine Veränderungen von Seiten der Gemeinde zum Thema „Kirchturmbau“

Erster Bürgermeister Christian Praxl versicherte in seinen Ausführungen, dass es von Seiten der Gemeinde zum Thema „Kirchturmbau“ keine Veränderungen gibt. Auch der Kindergartenneubau kann wie geplant im Frühjahr beginnen, es haben schon viele Sitzungen deswegen stattgefunden, bis das Konzept stand mit Hortunterbringung in der Thansauer Schule, dem Umzug der 3. und 4. Klasse in die Schule nach Rohrdorf, und vor allem musste die Unterbringung der Kindergarten- und Krippenkinder während der Bauphase in den dafür angemieteten Containern organisiert werden. Es wurde aber für alle eine akzeptable Lösung gefunden.

### Rückblick der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden

In ihrem Rückblick auf das vergangene Jahr führte die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Frau Schwarz die Tätigkeiten des Pfarrgemeinderates auf: So werden vom Pfarrgemein-

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

derat jährlich ca. sechs Sitzungen abgehalten, zudem fand ein Einkehrtag statt. Die Pfarrgemeinderäte verteilen dreimal im Jahr die Pfarrbriefe, überbringen die Geburtstagsgrüße an die 18-jährigen und besuchen an Weihnachten die ca. 100 Senioren in der Pfarrei und seit letztem Jahr auch die ca. 70 – 80 Senioren des St. Anna Heimes und überreichen ihnen ein Geschenk, verbunden mit Weihnachtsgrüßen. Außerdem richtet der Pfarrgemeinderat im Advent ein Engalamtsfrühstück aus, sorgt für die Bewirtung beim Kirchenpatrozinium, organisiert das Fronleichnamsfest und lädt alle zwei Jahre die Neuzugezogenen zu einem Treffen ein. Sie wies noch auf die bevorstehende Pfarrgemeinderatswahl am 07.03.2010 hin.

#### Dank von Theresia Schwarz an alle Helferinnen und Helfer

Zum Schluss bedankte sich Frau Schwarz bei dem Seelsorgeteam, der Gemeinde Rohrdorf, den Ministranten, dem Chorleiter, dem Kirchenchor, den Mesnerinnen, den Pfarrgemeinderäten, der Kirchenverwaltung und bei allen, die im kirchlichen Leben mithelfen. Sie wies die Anwesenden noch auf den Verkauf im „Eine Welt Laden“ hin, der von Elisabeth Breitrainer organisiert wurde. Kirchenpfleger Fritz Schauer überreichte an Theresia Schwarz für ihren Einsatz und ihre Arbeit im Pfarrgemeinderat einen Blumenstrauß. Nach dem gemeinsamen Tischgebet ließ man sich anschließend das Mittagessen, das von Helmut Wieshuber gekocht wurde, schmecken. Der Erlös aus dieser Bewirtung kam dem Kirchturmkonto zu Gute.

Text/Foto: Waltraud Armbrustmacher



#### Terminkalender nächstes Halbjahr März - Oktober 2010

Die Termine für den nächsten Terminkalender März – Oktober 2010 werden in der Zeit vom 01.03.2010 – 05.03.2010 entgegengenommen. Die Abgabe der Termine ist täglich bei Frau Anner von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr telefonisch unter der Nummer 08032/9564-32, schriftlich, persönlich (Zi-Nr.18), per Fax (08032/70733-32) oder per E-Mail unter [anner@rohrdorf.de](mailto:anner@rohrdorf.de) möglich. Text: Gemeinde Rohrdorf

#### Fundamt Rohrdorf

Im gemeindlichen Fundamt wurden im Februar folgende Gegenstände abgegeben:

#### 2 Brillen

Wer einen solchen Gegenstand vermisst, wendet sich bitte an die Gemeinde Rohrdorf, Tel. 08032/9564-0

#### AWO-Stammtisch



Die Arbeiterwohlfahrt Rohrdorf/Thansau lädt alle Gemeindemitglieder herzlich ein, am offenen Stammtisch im Seniorenheim St. Anna in Thansau teilzunehmen.

Die Idee hierfür kommt aus dem Wunsch, sich einmal pro Woche in gemütlicher Runde zu treffen. Das Cafe Sonnenschein ist ein idealer Treffpunkt für diesen Zweck.

Die Pächterin Frau Fürmann unterstützt diese Aktivität, indem Sie für alle Stammtisch-Besucher eine Tasse Kaffee und ein Stück Torte zum Sonderpreis von 3,00 Euro anbietet.

Der Stammtisch findet jeden Mittwoch um 14.00 Uhr statt, das erste Treffen ist am 10. März.

Die AWO freut sich auf alle Interessierten und geht gerne auf Anregungen und Wünsche zur Gestaltung der Nachmittage ein. Text/Foto: AWO Rohrdorf-Thansau



#### Senioren-Frühshoppen

Dienstag, 09. März 2010  
um 10.00 Uhr

Cafe Sonnenschein / Haus St. Anna

Herzlich eingeladen sind die Senioren (- 60 +)  
**aus allen fünf Ortsteilen!**

Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen,  
melden Sie sich bitte unter: 08035 / 5317

Text: Petra Scholz-Gigler



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

## Cilli Praxl feierte ihren 80. Geburtstag

Ende Januar konnte Cilli Praxl, die Mutter unseres Ersten Bürgermeisters, in Thansau ihren 80. Geburtstag feiern. Die „Stoiz Cilli“ wuchs zusammen mit ihren vier Geschwistern in Rohrdorf auf und kam nach der Schulzeit zum Dick nach Sachsenkam. Nach dem Pflichtjahr erlernte sie den Beruf der Schneiderin, den sie anfangs bei Hausbesuchen und später dann bei der Firma Dirndl Richter und bei der Firma WEGA in Thansau ausübte.

Noch heute macht ihr die Näherei viel Freude und so manches Dirndlgwand wird in Auftrag gegeben. Der 80er wurde im Kreise der Familie (drei Kinder, sieben Enkel, ein Urenkel) gebührend gefeiert. Die Glückwünsche der Pfarrei überbrachte Dekan Gottfried Doll.

Text/Foto: Familie Praxl



begeistert, was die Schulkinder mit großem Stolz erfüllte. Zum Abschluss sangen die Großen noch das Lied von der Mimi, der die Schule Spaß macht, dann durften sie noch in ihre ehemaligen Gruppen gehen und ihre Kindergartenfreunde und Erzieher besuchen. Die Freude war groß! Danke an die 1a und 1b mit ihren Klassenlehrern.

## Elternbastelabend

Alle Jahre findet in der Zwergerlmühle ein Bastelabend für Eltern statt, an dem Mama oder Papa für ihr Kind basteln. Heuer lud das Zwergerlmühlenteam zur Faschingszeit zu diesem Abend ein, um für den Faschingszug ein Steckenpferd für die kleinen Indianer zu basteln. Mit Stecken und Nähzeug ausgestattet erschienen viele Eltern um aus einem einfachen Socken ein wunderschönes Pferd zu zaubern. Der Ehrgeiz der Eltern war enorm und jedes der vielen Rösser sah einfach wunderbar aus. Die Freude der Kinder war sehr groß als sie ihr Pferd am anderen Morgen bewundern durften, einen Namen dafür aussuchen, und dann noch einreiten durften. So ging es zunächst im Galopp durch die Zwergerlmühle und dann durch Rohrdorf.

## Fasching in der Zwergerlmühle

Das Motto der Faschingsgilde Rohrdorf, „Wilder Westen“ machten die Erzieher des AWO Kinderhauses zu einem Projekt. So erarbeiteten die Zwergerl spielerisch das Leben der Indianer und feierten mit diesem Motto auch den Fasching. Am **Unsinnigen Donnerstag** besuchte der Rohrdorfer Hofstaat die Zwergerl im Dorfhaus und Garde und Prinzenpaar tanzten ihnen ihren Marsch und Walzer vor, die die Kinder mit großen Augen verfolgten. So manch eine kleine Prinzessin wird in 15 bis 20 Jahren selber vortanzen.

Am **Freitag** folgte der hausinterne Kinderfasching, der zunächst in den Gruppen begann und dann im ganzen Haus stattfand. Eine Menge Spiele und Tanz wurde angeboten und mitgemacht, bevor es zum Abschluss ein Bilderbuchkino für alle gab. Am **Faschingssonntag** fand dann der große Faschingszug statt, bei dem sich alle Zwergerl ob groß oder klein in Indianer verwandelten und mit den selbstgebastelten Steckenpferden durch den Ort ritten. Viele Eltern waren dabei und Planwagen für die müderen Rothäute. Am **Rosenmontag und Faschingsdienstag** durften die Kinder maskiert in ihren Gruppen spielen und mit lustigen Spielen und Liedern klang der Fasching aus.

Text/Fotos: Zwergerlmühle -Integratives Haus für Kinder



### Lesestunde der 1. Klassen der Grundschule Rohrdorf



Um den Kindergartenkindern den Übergang zur Schule zu erleichtern, ist eine gute Zusammenarbeit von Schule und Kindertagesstätte notwendig. Daraus entstand die Idee, dass die 1. Klassen von Frau

Brunnhuber und Frau Horbaschek die Zwergerlmühle besuchen und eine Vorlesestunde für die künftigen Schulkinder abhalten. Die Aufregung bei den Schulkindern war groß, denn es waren eine Menge ehemaliger Kinderhauskinder unter den Schulkindern. Die künftigen Schulkinder hatten ihre Freude, ihre einstigen Freunde wieder zu sehen und zu hören, was sie schon alles gelernt haben.

Zuerst trafen sich alle Kinder in einem großen Kreis in der Giraffengruppe. „Mimi“ die Handpuppe, die den Schulkindern beim Lesen lernen behilflich ist, war auch mit dabei. Zunächst durften einige Erstklässler der ganzen Gruppe aus ihren Lesebüchern vorlesen, dann wurden Kleingruppen gebildet. Immer zwei Schulkinder durften einem zukünftigen Schulkind vorlesen. Die großen Zwergerl waren sehr

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

## Gemeindepokalschießen 2009/2010 in Achenmühle

### Lauterbacher Schützen holen sich den Wanderpokal

121 Schützen der vier Schützenvereine Immergrün Lauterbach, Altschützengesellschaft Rohrdorf, Eichenlaub Thansau und SG Achenmühle, aus der Gemeinde Rohrdorf, beteiligten sich dieses Jahr am Gemeindepokalschießen. Vom 10. bis 15. Januar kämpften die Schützen um gute Blattl und Platzierungen. Ausrichter war dieses Mal die Schützengesellschaft Achenmühle.

### Preisverteilung eine Woche später in Achenmühle

Zur Preisverteilung, die eine Woche später in Achenmühle stattfand, konnte Schützenmeister Fritz Kühnle Gemeinderatsmitglied Franz Steiner in Vertretung von Ersten Bürgermeister Christian Praxl, die Vereinsvorstände und Schützen der einzelnen Vereine, sowie Herrn Dekan Gottfried Doll begrüßen.

Auf der „Meisterscheibe Schüler“ war Maria Huber (91 Ringe), vor Alexandra Alexy (89 Ringe) und Kajetan jun. Huber (84 Ringe), alle aus Achenmühle, erfolgreich.

Kathrin Schütz (91 Ringe), Maria Rupp (87 Ringe) und Andreas Sappl (86 Ringe), ebenfalls alle aus Achenmühle, sicherten sich auf der „Meisterscheibe Jugend“ die ersten Plätze.

In der Schützenklasse siegte Gerhard jun. Nevihosteny (99/98 Ringe), Lauterbach, vor Fritz Kühnle (99/97 Ringe) und Christine Achatz (97 Ringe), beide aus Achenmühle.

Bei den Senioren „aufgelegt“ belegte mit 99 Ringen Erwin Fischbacher, Lauterbach, den ersten Platz, gefolgt von Jürgen Littwin (97 Ringe), Achenmühle und Heinz Armbrustmacher (96 Ringe), Thansau.

Den ersten Platz auf der „Punkt Schüler“ belegte mit einem 45,5 Teiler Alexandra Alexy, gefolgt von Kajetan jun. Huber (90,6 Teiler) und Maria Huber (92,7 Teiler), alle aus Achenmühle.

In der Wertung „Punkt Jugend“ waren Daniel Munschke (47,3 Teiler), Thansau, Maren Hennig (62,7 Teiler) und Maria Rupp (66,1 Teiler), beide aus Achenmühle, erfolgreich.

Die besten drei Blattl auf „Punkt“ schossen mit einem 7,1 Teiler Kajetan sen. Huber, Jürgen Littwin (9,3 Teiler), beide aus Achenmühle und Wolfgang Kerling (15,2 Teiler), Rohrdorf.

Erster auf der Glücksscheibe wurde mit einem 3,9 Teiler Jürgen Littwin, vor Markus Lankes (11,6 Teiler), beide aus Achenmühle und Gerhard jun. Nevihosteny (14,9 Teiler), Lauterbach.

### Bewertung der Wanderpokale nach der Adlarserie

Die Wanderpokale wurden nach der Adlarserie gewertet. Bei der Jugend wurden die besten vier Schützen gewertet, da Rohrdorf nur mit vier Jungschützen vertreten war. In der Schützenklasse wurden die besten zehn Schützen gewertet.

Den Gemeinde-Jugendwanderpokal gewannen mit 255,4 Punkten die Jungschützen aus Achenmühle, gefolgt von

Rohrdorf (480,7 Punkte), Thansau (490,7 Punkte) und Lauterbach (514,9 Punkte).

Beim Gemeinde-Wanderpokal der Schützenklasse waren die Schützen aus Lauterbach mit 653,6 Punkten erfolgreich, gefolgt von Achenmühle (845,4 Punkte), Thansau (887,8 Punkte) und Rohrdorf (983,7 Punkte).

### Schützenscheibe für jeden Verein zur Erinnerung

Anschließend erhielt jeder Verein eine schöne Schützenscheibe zur Erinnerung an das 25-jährige Bestehen des Gemeindepokalschießens aus der Hand von Franz Steiner. Die Scheiben wurden von der Gemeinde Rohrdorf gestiftet. Zum Schluss bedankte sich Schützenmeister Fritz Kühnle nochmals bei der Gemeinde Rohrdorf, bei allen Spendern, sowie bei allen Schützen, die dazu beigetragen haben, dass das Gemeindepokalschießen ohne Probleme abgelaufen ist. Anschließend wurde der Sieg noch recht ausgiebig gefeiert.

Text/Foto: SG Achenmühle, Sabine Fischer



## Betreuer für das Ferienprogramm 2010 gesucht!

Das Jahr hat kaum begonnen, da laufen auch schon wieder die Vorbereitungen für das Ferienprogramm 2010. In den letzten Jahren haben sich viele Neulinge in die Runde der Ferienprogramm-Macher eingereiht, mal sehen, wer sich in diesem Jahr dazu gesellt. Jeder, der Ideen für Bastelarbeiten, Ausflüge, Werk- oder Handarbeiten und vieles mehr hat, sollte sich unbedingt melden. Alle Vorschläge werden gerne aufgenommen. Um diese in die Tat umzusetzen, melden Sie sich bitte bei Frau Motzke in der Gemeinde unter Tel. Nr. 08032 / 9564-39 oder schauen Sie einfach persönlich vorbei. Über Ihren Anruf oder Besuch freut sich die Gemeinde Rohrdorf, Organisation Ferienprogramm und ganz besonders die Kinder der Gemeinde - Ihre Kinder und Enkelkinder.

Text: Gemeinde Rohrdorf



## AKTUELLES AUS ROHRDORF



Gebirgstrachten-Erhaltungsverein

„Edelweiß“ Höhenmoos



gegr. 1907

## In Höhenmoos liefern wieder die Nähmaschinen heiß!

Unter der bewährten Kursführung von Ingeborg Auer wurde bereits zum vierten Mal ein Dirndlgwandnähkurs abgehalten. 15 Frauen und Dirndl haben mitgemacht, die Jüngste erst 13 Jahre jung. Viele schöne Baumwolldirndl, festliche Miederdirndl und Zweiteiler sind dabei entstanden. Alle hatten viel Spaß daran. Bei jedem der acht Kursabende wurde fleißig gearbeitet und immer viel gelacht. Bei Glühwein, Lebkuchen und kleinen Leckereien wurde Ingeborg Auer mit einem Essensgutschein für ihre Mühen belohnt und schon einmal für einen nächsten Nähkurstermine angefragt. Voraussichtlich findet aber erst 2011 ein nächster Kurs statt. Organisiert wurde der Kurs vom GTEV „Edelweiß“ Höhenmoos.

Text/Foto: GTEV „Edelweiß“ Höhenmoos



Beachten Sie in dieser Ausgabe unsere Beilagen  
ORO Obstverwertung eG  
Therapiezentrum

## Übergang zu Pfarrverband gelungen Pfarrei Höhenmoos jetzt beim Pfarrverband Rohrdorf

In der Pfarrversammlung in Höhenmoos sprach der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Georg Unterseher von einem gelungenen Übergang der Pfarrei Höhenmoos zum Pfarrverband Rohrdorf. Das neue Seelsorgeteam mit Dekan Gottfried Doll, Diakon Anton Zanker, Diakon Günter Schmitzberger und Gemeindefereferentin Luise Schudok wird von der Pfarrgemeinde Höhenmoos gut angenommen. Unterseher sowie Kirchenpfleger Paul Schmid lobten auch das unermüdliche Engagement von Geistlichem Rat Georg Gilgenrainer. Dieser war 32 Jahre Pfarrer von Höhenmoos und unterstützt jetzt als Ruhestandspriester das Seelsorgeteam im Pfarrverband. Gilgenrainer dankte für die vielen Geschenke zum 70. Geburtstag und ermunterte die Pfarrgemeinde zum Neuanfang. Er sprach vom allgemeinen Priestertum, d.h. alle Getauften haben eine Sendung, am Aufbau der Pfarrgemeinde mitzuwirken.

Anni Wohlschlager organisierte mehr als 20 Jahre die Altenausflüge. Mit einem sehr großen Applaus dankten die anwesenden Pfarrangehörigen für ihren langjährigen Einsatz. Künftig wird Diakon Zanker die Ausflüge leiten. Ein weiterer Dank der Gemeinde galt Luise Stangl. Sie brachte sich ebenfalls mehr als zwei Jahrzehnte als Lektorin und Vertreterin der Mesnerin ein. Besonders mit dem Hirtenspiel, das sie viele Jahre mit Kindern aus der Pfarrgemeinde einstudierte, hat sie viel Freude bereitet.

Gemeindefereferentin Schudok betonte, dass ihr die Einbindung der Kinder in die Pfarrgemeinde sehr wichtig ist. Mit der Vorbereitung der Erstkommunion hat sie bereits begonnen. Darüber hinaus unterstützt sie das Familiengottesdienstteam vor Ort und bietet spezielle Gottesdienste für Familien mit kleineren Kindern im Chorraum an.

Dekan Doll sieht die Aufgabe als neuer Pfarrer von Höhenmoos als positive Herausforderung für sich selbst. Besonders liegen ihm die jungen Menschen am Herzen. So lud er alle Jugendlichen ein, mit ihm in den Pfingstferien zum Jugendbegegnungsort Taizé in Frankreich zu fahren. Und wer eine Fußwallfahrt nach Santiago de Compostela machen will, kann ihn im August dieses Jahres für drei Wochen begleiten. Abschließend erläuterte Klaus Demmel die Aufgaben des Pfarrgemeinderates und suchte zusammen mit der Versammlung Kandidaten für die anstehende Pfarrgemeinderatswahl.

Text: Klaus Demmel



Direkt am Schloßberg!!

## Autoglaszentrum Stöllner

- **Scheibenreparatur und Austausch**
- **Versicherungsabwicklung**
- **Kostenloser-Hol-u. Bringservice/Ersatzwagen**

[www.autoglas-rosenheim.de](http://www.autoglas-rosenheim.de)

Tel. 08031 - 279 279 • Salzburgerstr. 57 • 83071 Stephanskirchen

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Klassik für die Mission Musik – Ein Partner der Armen

Seit nunmehr acht Jahren musiziert der Kammermusik-Kreis Rohrdorf zugunsten der Mission unter der Federführung ihrer Dirigentin, Frau Christina Stocker. In dieser Zeit erspielte das Laienorchester in den Pfarrkirchen von Aschau im Chiemgau und Rohrdorf den beachtlichen Betrag von über 43.000 Euro. So hat sich aus ursprünglich bescheidenen Anfängen eine überaus bemerkenswerte Hilfsaktion für die Mission entwickelt. Organisatorische Unterstützung erfährt das Orchester von den Pfarrverbänden Aschau und Rohrdorf, sowie deren Kolpingfamilien. Unter der Mitwirkung des Frauenchores "Singfonie" aus Bad Aibling, dem Kirchenchor Rohrdorf und ca. 20 Musikern finden die diesjährigen Konzerte am Sonntag, den 21. März 2010 in der Pfarrkirche Aschau im Chiemgau und am 28. März 2010 in der Pfarrkirche Rohrdorf statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr bei freiem Eintritt.



Die Musiker des Kammermusik-Kreises Rohrdorf und die Mitwirkenden Sänger und Solisten, die alle unentgeltlich für einen guten Zweck ihr Können zur Verfügung stellen, bieten Werke aus verschiedenen Epochen dar.

Darunter befinden sich Werke von international bekannten Komponisten wie Mendelssohn Bartholdy, Giacchino Rossini, W. A. Mozart und Leo Delibes. Doch nicht nur Werke von klassischen Komponisten werden dieses Jahr angeboten, auch Stücke der modernen Komposition haben wieder ihren festen Bestandteil im Gesamtprogramm, wie z. B. das Titellied aus dem Film "Wie im Himmel" von Stefan Nilsson und "Conquest of Paradise" von Vangelis.

Der Höhepunkt der diesjährigen Aufführung ist das bekannte Violoncello-Konzert in C-Moll von Antonio Vivaldi, vorgetragen von Herrn Manfred Pferinger. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Darbietung von nordischen Kompositionen, welche z. T. direkt von einem schwedischen Arrangeur für dieses Konzert zur Verfügung gestellt wurden.

Vorab bedanken sich schon jetzt alle Mitwirkenden und Verantwortlichen für Ihren Besuch und Ihre finanzielle Unterstützung

Spenden können auf folgendes Konto überwiesen werden:

**Liga-Bank München, BLZ 75090300**

**Konto-Nummer: 2125137**

**Stichwort: Klassik für die Mission**

Auf Wunsch kann gerne eine entsprechende Spendenquittung erstellt werden.

Um Ihnen einen kleinen Eindruck zu vermitteln, was mit den bisher gespendeten Geldern Gutes getan werden konnte, haben wir einen Auszug aus einem Schreiben von Pfarrer Stanley Pulprayil aus Kothamangalam in Indien angefügt: " Derzeit werden von uns in St. Joseph ca. 150 Familien betreut. Es fehlt uns hier an den nötigsten Dingen wie Nahrungsmitteln und Medikamenten. Eine besondere Herausforderung ist die Hilfe für deren behinderte Kinder. Sie sollten einmal sehen, welche Freude hier herrscht, wenn ich allen Leuten hier wieder von Ihnen und Ihren Aktivitäten berichten kann. Deshalb möchte ich Ihnen für all' Ihre Hilfe danken ohne die es das Projekt "Pratheeksha Rehabilitation Centre" nicht gäbe. Behüte Sie Gott".

Text/Foto: Markus Zaus, Kolpingfamilie Rohrdorf



**Gebietsstrahlen-Erhaltungsverein**

„Edelweiß“ Höhenmoos



gegr. 1907

**Preisschafkopfen  
Höhenmoos**



**12. März 2010**  
**Einsatz 8 Euro**

**3 Hauptpreise**  
**2 Tischpreise**  
**Schneiderpreis**



**19.30 Uhr im Gasthaus Kreidl**



**Trachtenverein „Achentaler“  
unterstützt „Rotes Kreuz“  
Rohrdorf**

Das Fahrzeug der Ortsgruppe des Roten Kreuzes in Rohrdorf ist 11 Jahre alt und hat mittlerweile 240.000 km geleistet. Deshalb ist eine Neuanschaffung dringend notwendig (Kosten ca. 35.000 Euro). Aus diesem Grund hat sich der Trachtenverein „Achentaler Rohrdorf“ entschlossen, den Erlös der Theaterpremiere am Samstag, den 13.03.2010 komplett dem Roten Kreuz für diesen Zweck zu spenden.

Durch den Besuch der Theaterpremiere erleben Sie einen vergnüglichen Abend und tun nebenbei etwas Gutes. Schließlich ist die Ortsgruppe des Roten Kreuzes mit ihrem Fahrzeug für uns Gemeindebürger von Rohrdorf und Samerberg Tag und Nacht einsatzbereit.

Text: GTEV Achentaler Rohrdorf



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

**Aus der Geschichte der Gemeinde****Auszug aus den Tuntenhausener Mirakelbüchern**

*Von Tuntenhausen besitzt die Bayerische Staatsbibliothek in München eine ganze Reihe solcher Mirakelbücher unter verschiedenen, im Einzelnen sehr langen Titeln. Anfänglich - im 16. Jahrhundert - als jährlich erscheinende Hefte, später, gegen Ende des 16., im 17. und im 18. Jahrhundert in größeren Zeitabschnitten und in entsprechend dickeren Bänden, sind die wunderbaren Gebetsgehörungen aufgezeichnet, offensichtlich unmittelbar nach mündlichen Berichten der Wallfahrer oder nach den Aufschriften der Votivbilder.*

**1681** Michael Huber von Austerkam (Osterkam) Rordorffer Pfarr, Rosenheimer Gerichts (Landkreis Rosenheim), hat auch samt den Seinigen ein namhaft Guttat von U. L. F. (Unserer lieben Frau) zu Tundenhausen erworben, dann als er Anno 1668 zur Erndzeit sammt seinem Weib und Buben ein Fuder Haber nach Haus zu bringen ausgefahren, aber gählings ein starkes Ungewitter entstanden und destwegen und er einer Aich mit dem Wagen, auf dem er und sein Weib gesessen, halten wollen, begab es sich, daß von dem starken Wind seinem Weib der Huet unter den Wagen fiel, welchen indem sie wiederumb aufheben will, fällt ein Ast von dem Aichbaum, darvon die Roß erschrockt, zu wütten und zu toben angefangen, die Brustketten zerrissen, auch vom Wagen sich ledig gemacht und selbigen in so weit bewegt, daß ein Rad des Weibs Füß getroffen und blaue Wenn oder Dielen darein getruckt, jedoch weil sie sich sammt den ihrigen gleich bei zeiten in dem erschrecklichen Sturmwind U. L. F. nach Tundenhausen mit einer Kirchfahrt verlobt nit allein sie undere dem Wagen und der Bub unter den tobenden und reißenden Pferden, sondern auch ihr Mann auf dem Wagen, den der Sturmwind ganz umgestürzt hatte, unverletzt erhalten worden. Laßt dieses als ein sonderbare Gnad von U. L. F. herrührend verzeichnen den 29. September des obberührten Jahrs 1688.

**1681** Balthasar Weiß, Alexander Schwartzmayr, Michael Hauser, sammt noch anderen 6 Männern alle ab dem Rosersperg, aus Rordorffer Pfarr Rosenheimer Landgerichts, seyn den 13. Juny des Jahrs 1657 auf dem Chiemsee fahrend, wegen eines unverhofften entstandenen groben Ungewitters in äußerste Leibs- und Lebensgefahr geraten, also dass sie bereits nichts anders dann den gewissen Untergang zugewarten hätten, zumahlen die erschreckliche Wellen allenthalben in das Schiff hineingeschlagen, und sich dermaßen auffbämbten, dass offermahls von denen

am Gstatt zusehenden weder Schiff noch Leuth mehr gesehen wurden: Und welches das allerübleste, so kundten sie wegen der Wellen Ungestümigkeit das Schiff nit umbkehren und wiederumb zurück dem Gestatt zufahren. Als sie nun in dieser höchsten Noth namentlich mit einer Kirchfahrt und H. Meß zu U.L.F. auf Tundenhausen sich verglübd, ist selbige ihnen ganz wunderbarlich zühülff kommen, dann gleich darauf erschine ihnen im See etwas als wie ein grüner Bühel, daran sie sich halten, das Schiff umwenden, dem Gestatt wieder zufahren und also dem gleichsam schon gewissen Todt haben können entgehen. Für diese so große Gnad haben sie alle 9 selbst persönlich gleich 2 Tag hernach, als den 15. Junii allhie zu Tundenhausen Mariae ihrer so barmherzigen Nothelferin den gebührenden Danck und das gethane Gelübd abgestattet.

Text: Gemeinde Rohrdorf/Auszug aus „Das Bayerische-Inn-Oberland (BIO)“ Organ des Historischen Vereins Rosenheim, 18. Jahrgang, 1934  
Foto: Zeichnung aus dem Buch „Tuntenhausen, Vom Herrenhaus zum Wallfahrtsort, Geschichtliche Grundlagen seiner Dorfentwicklung“ von Ferdinand Kramer, Anton H. Konrad Verlag, 1991



### Der Nachtwächter ruft wieder! Starkbierfest der Musikkapelle in den beheizten ORO-Hallen



Unter neuem und altem Emblem der Musikkapelle: der Rohrdorfer Nachtwächter 2009 bei seinen Gedanken über Rohrdorf und den Rest der Welt.

Das Starkbierfest der Rohrdorfer Musikanten und natürlich die witzig-bissigen Anmerkungen des „Nachtwächters“ Schorsch Brandmaier zu Ereignissen des vergangenen Jahres sind inzwischen schon zu einem MUSS geworden. Alle, die bei musikalischer Unterhaltung durch die Musikkapelle, bei Märzenbier und Brotzeit-Schmankerln über die hintergründigen Gedanken des

Nachtwächters wieder herzlich lachen wollen, treffen sich am Samstag, den 27. Februar ab 19.00 Uhr in den beheizten ORO-Hallen an der Urbanstraße in Rohrdorf.

Höhepunkt des Starkbierfestes ist natürlich wieder das „Leit-Derblecka“ des Rohrdorfer Nachtwächters, das vor allem auf Bundes- und Landesebene sicher ganz besondere schwarz-gelbe Akzente aufweisen wird. Aber auch die Gemeindepolitik wird nicht zu kurz kommen – nicht umsonst hat man ihn auffällig oft bei den letzten Gemeinderatssitzungen als eifrigen Zuhörer gesehen. Die Musikanten freuen sich über regen Besuch.

Text/Bild: Ulf Lohmann

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



Fußballer helfen Kindern

## KICK FOR HELP

## KFH unterstützt Carolin

Die junge Carolin aus Raubling wurde von Christian Reisner besucht und mit einer Reittherapie beschenkt. Sie freut sich schon sehr auf das Frühjahr, um auf einen Therapiepferd ein paar "Runden zu drehen".

Kick For Help wünscht Carolin viel Freude beim Reiten und alles Gute für die Zukunft.



## Autohaus BaderMainzl spendet

Auf Initiative von Christian Zoss, langjähriger Mitarbeiter von BaderMainzl aus Heufeld, zugleich Sponsor und Sportartikelausstatter des TSV Rohrdorf-Thansau, sammelte die Belegschaft des Autohauses in Heufeld auf ihrer Weihnachtsfeier und spendete 275 Euro an "Kick For Help". Vielen Dank an alle Mitarbeiter des Autohauses BaderMainzl in Heufeld, es freut die KFH Organisatoren sehr, dass auch schon über die Gemeindegrenzen hinaus unsere tolle Organisation so gewürdigt wird und den Kindern weiterhin geholfen werden kann.



KFH - Org. Chr. Reisner (rechts) bei der Spendenübergabe mit Christian Zoss und Kirsten Möchel ( Autohaus BaderMainzl/Heufeld)

## 2. Kunstausstellung im Haus St. Anna

Ein weiteres Beispiel für die Einbindung des Hauses St. Anna in das Leben der Umgebung waren auch die vielen Besucher, die sich am Abend des 27.01.10 zur Vernissage der 2. Kunstausstellung im Foyer einfanden. Frau Maria Götz 2. Vorstand des Katharinenheim e.V. eröffnete den Abend mit einführenden Informationen zu den ausstellenden Künstlern und ihren Arbeiten: Frau Daxenbergers abstrakte Impressionen sind in Acryl und verschiedenen Mischtechniken auf die Leinwand gebracht und erzeugen mit aufrührenden, dominierenden Rottönen starke Gefühle selbst in einem weitgehendst in sich versunkenen Betrachter. Auch Frau Igels Acrylarbeiten sind abstrakte Kompositionen zu verschiedenen Lebensmomenten. Hier ruft die variierend gestaltende, sanftere Farbgebung ein individuell empfundenes Spektrum von lauten wie leisen Gefühlen wach, das den Betrachter auch an sich selber erinnern kann. Dagegen locken die gezeigten, gegenständliche Aquarelle fort von eigener Befindlichkeit und laden ein, sich noch einmal aufzumachen zu Landschaften, Städten, Stillleben und Blumenarrangements. Geschaffen haben diese Werke Frau Heigenmoser mit sanft fließenden Farben im scheinbar schwerelosen Spiel von Licht und Schatten und Herr Heider. Seine kräftigere Farbgebung hält besonders die polarisierenden Kontraste fest, die durch Zeitverlauf in gegenständlichen Motiven sichtbar werden.

Bevor die gut 70 Gäste in kleinen Gruppen aufbrachen, sich von den Bildern in den verschiedenen Flügeln über 4 Etagen des Hauses beeindrucken zu lassen, betonte Bürgermeister Praxl noch einmal, wie stolz die Gemeinde auf das gemeinschaftliche Bauprojekt Haus St. Anna ist, und wünschte allen einen eindrucksvollen Rundgang samt Ausklang bei Häppchen und Getränken in der Cafeteria.

Text/Bild: Haus St. Anna



Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im April:

Montag, 15. März 2010

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

- Parkett
- Dielenböden
- Kork
- Linoleum
- Teppich
- Kunststoffbeläge
- Trockenestriche
- Abschleifen von Parkettböden



**Beratung ■ Verkauf ■ Verlegung**

**Tel. 08031/9007433**  
**Fax 08031/9007432**

Rupert Reich  
Neubeuerer Str. 1½  
83101 Thansau

### Pipe-Town fest in Narrenhand

Wie angekündigt- der aller-allergößte Faschingszug im Inntal



Mit 37 Wagen, Fußgruppen und mehreren Musikkapellen zog am Sonntagnachmittag der angekündigte Gaudiwurm durch Rohrdorf. Dabei wurden viele aktuelle Themen aus Politik und Wirtschaft gestreift, aber auch Lokalpolitik und besondere dörfliche Ereignisse kamen nicht zu kurz. Unter dem Motto der Faschingsgesellschaft „Go west“ feierten Zugteilnehmer und Besucher als Cowboys, Indianer und deren Zeitgenossen ein fröhliches Fest in den Straßen und in der Dorfmitte von Rohrdorf.



Angeführt wurde der Gaudiwurm von den Indianern und Squaws der Musikkapelle von Pipe-Town. Die aktuellen politischen Geschehnisse wurden gewürdigt mit zwei Wagen, die sich mit Steuerparadiesen, geklauten Steuer-CDs und den Aufgaben von Steuersheriffs befassten. Ob Than-



sau zum Ruinendorf wird, oder ob die Nahversorgung doch noch realisiert werden kann, darüber machte man sich ebenso Gedanken, wie zu brisanten Entwicklungen wie Nacktscanner auf Flughäfen, Schweinegrippe (mit einem „Karantäne-Anhänger“) und Rauchverbot mit der Folge des Wirtshaussterbens.

Örtliche Themen waren die Ausbreitung der Montessorischule (Hochschulstadt Rosenheim: Montessoridorf Rohrdorf), der Lärmschutz für Frasdorf, die Stilllegung der





## AKTUELLES AUS ROHRDORF



Hochriesbahn oder der Altenbeurer Watschenbaum. Dass die Harlekims zum x-ten Male eine eigene Theater-Bühne und die Feuerwehrjugend ein „Trainingszentrum“ wünschen wurde ebenso dargestellt wie die „Rohrdorfer Küchenschlacht“. Warum Lauterbach entgegen des Mottos



seine end-end-endgültige Auflösung begann gegeben hatte, zeigte sich fidel wie eh und je. Grimmige Kälte und leichter Schneefall konnte etliche Tausend Besucher des Rohrdorfer Faschingszuges bzw. –treibens nicht die gute Laune nehmen, im Gegenteil: eine „fetzige G'schicht“ wars!

Text: Ulf Lohmann, Fotos: Anneliese Unterseher/Christian Schoenleber

## Faschingsgesellschaft besuchte Gemeinde

Zu einem Weißwurstessen am Faschingsdienstag begrüßte Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck die Rohrdorfer Faschingsgesellschaft und bedankte sich für ihr großes Engagement sowie die sehr gute Vertretung der Gemeinde nach außen hin während der Faschingswochen. Das Prinzenpaar, die Gardemädchen und die Minister führten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung als Dank für die Unterstützung durch die Gemeinde ihr komplettes Bühnenprogramm vor. Dafür erhielten sie stürmischen Applaus und mussten dem restlos begeisterten Publikum noch einige Zugaben geben.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



mit einem Kreml-Wagen „Go east“ als Marschrichtung vorgegeben hat, wer weiß? Und wen genau stellten sich die Wagenbauer als Dorfmeister der Herzen vor?

Im weiteren Umfeld stellte man sich die Frage, warum und wozu die Brannenburger Gebirgspioniere nach Ingolstadt müssen. Ohne besonderen lokalen Anlass tobte lautstark eine Wuiderer-Blosn und eine weniger laute, aber umso stacheligere Kaktus-Gruppe im Faschingszug durch Rohrdorf. Und das Achental-Trio, das in der Faschingszeitung





## AKTUELLES AUS ROHRDORF

**HEIDELBERGER ELTERNTRAINING  
ZUR FRÜHEN SPRACHFÖRDERUNG****Ein Gruppenprogramm für Eltern von Kindern  
mit verzögerter Sprachentwicklung**

Das Heidelberger Elternttraining zur frühen Sprachförderung wurde speziell für Eltern von zwei- bis dreijährigen Kindern mit verzögertem Spracherwerb entwickelt. Ziel ist die sprachliche Förderung des jungen Kindes durch eine intensive Anleitung der engsten Bezugspersonen zu einem sprachförderlichem Umgang mit dem Kind.

In einer kleinen Gruppe lernen die Eltern einerseits wie sie ihr Kind im alltäglichen Umgang sinnvoll sprachlich anregen können und andererseits wie sie bestimmte Situationen gezielt sprachförderlicher gestalten können.

Das Heidelberger Elternttraining wurde 2003/2004 von Anke Buschmann entwickelt und im Sozialpädiatrischen Zentrum des Universitätsklinikums Heidelberg erprobt. Im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie konnte die Wirksamkeit des Elternttrainings nachgewiesen werden.

Seit 2007 gibt es das Angebot zum Heidelberger Elternttraining in verschiedenen Orten in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

**Zielgruppe**

Dieses Training wurde für Eltern zwei- bis dreijähriger Kinder mit verzögerter Sprachentwicklung konzipiert. Hauptzielgruppe sind Eltern, deren Kinder zum Zeitpunkt der kinderärztlichen Vorsorgeuntersuchung U7 (im Alter von zwei Jahren) eine deutliche Verzögerung in der sprachlichen Entwicklung aufweisen. Als Kriterium für eine verzögerte Sprachentwicklung gelten ein aktiver Wortschatz von weniger als 50 Wörtern und das (fast) vollständige Ausbleiben von Zweiwortkombinationen.

**Ziele des Elternttrainings:**

Durch die gezielte Anleitung der Eltern sollen die Kommunikations- und Sprechfreude des Kindes geweckt und die sprachlichen Fähigkeiten gezielt verbessert werden.

**Organisation**

- Das Training enthält 7 Sitzungen zu je 2 Stunden, die im ein- bis zweiwöchigen Abstand stattfinden.
- Nach einem halben Jahr findet eine dreistündige Nachschulung statt.
- Das Training findet in einer Kleingruppe von 5 – 10 Personen ohne Kinder statt.

- Zu jeder Trainingseinheit erhalten die Teilnehmer schriftliches Material.
- In Vorbereitung einer Kursteilnahme findet eine Überprüfung der sprachlichen Fähigkeiten des Kindes statt. Mit den Eltern wird ein persönliches Vorgespräch geführt.

Das Elternttraining wird ausschließlich von zertifizierten Fachleuten durchgeführt.

Weitere Informationen unter: [www.heidelberger-elterntraining.de](http://www.heidelberger-elterntraining.de)

Ihr Ansprechpartner in der Region: [www.logologo.org](http://www.logologo.org)

**Praxis für Logopädie - Dominik Fußeder**

Therapien für Stimm- Sprach- Sprech- und Schluckstörungen bei Kindern und Erwachsenen, als Unterstützung vor/bei Kieferregulierung, Heidelberger Elternttraining ab zwei Jahren

[www.logologo.org](http://www.logologo.org)



Rosenheimer Str. 37 • 83101 Thansau • Tel. 08031 - 90 82 575

26. März 2010

im Turner Hölzl, Rohrdorf

18.00 Uhr Einlass zum Starkbierfest

20.00 Uhr „Die Couplet-AG“

**AB MORGEN  
WIEDER  
HIRN**



**Eintritt: 15 Euro; freie Platzwahl**

**Kartenvorverkauf:**

Bäckerei und Konditorei Gredler  
Untere Dorfstr. 32; 83101 Rohrdorf; Tel. 08032 5103  
Filiale in Thansau; Fabrikstr. 7; Tel. 08031 3527031

**Bei Vorkasse Tel. 08032 91095**

zzgl. 2 Euro Versandkosten!

Sparkasse Rohrdorf

BLZ: 71150000; Konto-Nr.: 300 680 1769

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

## „Mit dem Leben zufrieden“

Wolfgang Stuffer aus Eiding 80 Jahre alt



Zu den zahlreichen Gratulanten am 80. Geburtstag von Wolfgang Stuffer (Mitte) gehörten auch Diakon Günter Schmitzberger (links) und Bürgermeister Georg Huber (rechts).

Der „Glas“ von Eiding, Wolfgang Stuffer, konnte seinen 80. Geburtstag feiern. Geboren wurde Wolfgang Stuffer 1930 in Eiding als Erstgeborener von vier Brüdern und arbeitete fortan auf dem elterlichen Hof, nach dem Krieg besuchte er die Landwirtschaftsschule.

Bei kirchlichen Festen in Törwang lernte er seine Frau Centa kennen, dort wurde auch am 28. April 1958 geheiratet. Vier Jahre später übernahmen sie den elterlichen Hof in Eiding. Es folgte die Geburt der drei Kinder Monika, Wolfgang und schließlich Paul, der 1995 den landwirtschaftlichen Betrieb übernahm.

Als schlimmen Schicksalsschlag musste Familie Stuffer den Tod ihres Sohnes Wolfgang überwinden, der 1983 beim Bergsteigen am Mont Blanc verunglückte.

Wolfgang Stuffer engagierte sich auch in der Kommunalpolitik und saß zwölf Jahre für die ÖDP im Rosenheimer Kreistag. Ihren Ruhestand genießen Wolfgang und Centa Stuffer in ihrem Haus in Geisenkam.

„Ich kann mit meinem Leben zufrieden sein“, sagte Wolfgang Stuffer an seinem 80. Geburtstag.

## Wechsel im Samerberger Gemeinderat

Einen Wechsel hat es in der Zusammensetzung des Samerberger Gemeinderates gegeben. Aus gesundheitlichen Gründen bat Gemeinderatsmitglied Dr. Hans Köppl (Freie Wähler / ÜPW) aus Grainbach um die Entbindung von seinem Amt. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag zu. Als Nachrücker wurde Franz Daxlberger (FW/ ÜPW) aus Kohlgrub bestimmt, nachdem der eigentliche Nachrücker Gidi Moser (Ried im Winkl) ebenso aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen das Amt abgelehnt hatte.

Bürgermeister Georg Huber nahm Franz Daxlberger in der jüngsten Gemeinderatssitzung den Eid ab und begrüßte den Landwirt im Gremium. Franz Daxlberger ist kein Neuling, denn er war bereits von 2002 bis 2008 Mitglied des Gemeinderats.



Samerbergs Bürgermeister Georg Huber (links) vereidigte Franz Daxlberger (rechts) als Nachrücker für den ausgeschiedenen Gemeinderat Dr. Hans Köppl.

## Augenoptik

## am Schloßberg

Ihre Augenoptiker aus Stephanskirchen,  
jederzeit für Sie erreichbar

Sie finden uns direkt am Schloßberg in Stephanskirchen, genau vor dem neuen Rathaus. Gerne akzeptieren wir auch Chiemgauer!

## Unser Angebot

für alle Leser der Rohrdorf-Samerberg Zeitung

## Geschäft:

Salzburger Straße 19  
83071 Stephanskirchen  
Telefon: 08031-12416

## Privat:

Hammererweg 61  
83071 Stephanskirchen  
Telefon: 08036-306732



Regina Kießler  
staatl. gepr. Augenoptikerin  
und Augenoptikermeisterin

## Armin Kießler

staatl. gepr. Augenoptiker  
und Augenoptikermeister



# 10% Rabatt\*

bei Ihrem nächsten Einkauf bei uns (gegen Vorlage dieser Anzeige). Kostenlose Parkplätze direkt vor der Kirche oder beim Rathaus.

\* gilt nicht für bereits reduzierte Ware oder Komplettpreisangebote!



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Wieder buntes Programm beim "Weiberkranzl"

Grippebedingte „Schweinereien aus Steinkirchen“ gab es beim traditionellen Faschingskranzl der Frauengemeinschaft Samerberg in Grainbach zu bestaunen. Der Wechsel der Vorstandschaft wurde in „Menschen bei Maischberger“ ausgiebig diskutiert. Neue Zeiten sind auch für die Grainbacher Indianerinnen angebrochen, die eine leichte Beute zum Skalpieren fanden. Dass der Samerberg vorerst beim sanften Tourismus bleibt und sich nicht für die Olympiade bewerben wird, zeigten Pfarrer Gilgenrainer und Bürgermeister Huber in ihrem Sketch. Programmhöhepunkte waren auch die original Schrammelmusik aus Roßholzen und die tanzenden Jacob-Sisters beim Apres-Ski sowie die Diebinnen des Törwanger Maibaums, der mittels Werbeschilder seine ganz eigene Note bekam. Das anmutige Mutter-Tochter-Paar „Maria und Margot“ führte durchs bunte Programm, bei Live-Musik wurde anschließend noch lange gefeiert.



Die Sansibar kam beim Ball der Vereine in Einsatz

Ebbs, Nachtschlittenfahren von der Mittelstation, bis Kino-Abende und vielem mehr.

Besondere Aufmerksamkeit gilt besonders einer Aktion, die Mitte April stattfinden wird: Unsere Vroni wird im Sommer die schulische Ausbildung zur Erzieherin abschließen. Ein wichtiger Beitrag dazu ist ein größeres Projekt mit einer selbst zu bestimmenden Zielgruppe. Die Planung und Durchführung des Projekts dient als praktische Note.

Da sich der Jugendtreff mit seinen Besucherinnen anbietet, planen Vroni und zwei ihrer Mitschülerinnen mit den Samerbergerinnen ein ultimatives Mädchen-Wochenende. Mit Beauty, Wellness, Pyjamaparty, kochen und gemeinsam Essen und natürlich viel Ratschen. Falls jetzt jemand Lust auf ein solches Wochenende bekommen hat (und ein Mädchen ist!), kann sich dafür ab jetzt im Jugendtreff anmelden. Fragt einfach bei Vroni nach.



## Jugendtreff Samerberg



### Zwischen Fasching und Frühling

Gleich zwei Mal waren die Jugendlichen aus dem Jugendtreff in der ‚alten Schule‘ heuer im Fasching aktiv. Bei der Faschingsparty in den eigenen Räumen wurde gefeiert und beim Ball der Vereine in Roßholzen waren unsere SansiBar-Mädels fleißig beim Arbeiten. Wieder gab es vier verschiedene alkoholfreie Cocktails zur Auswahl, die von den jungen Bardamen, für jeden der den Weg zu uns ins Nebenzimmer gefunden hat, frisch zubereitet wurden.

Nach dem anstrengenden und lustigen Faschingstreiben sind etliche winterliche Aktionen geplant um die kalte Jahreszeit noch voll zu nutzen: Vom Ausflug zur Eisdisco in

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

**Langlaufrennen an der Schule**

Am Freitag, 5. Februar fand für die Kinder der Grundschule Samerberg das alljährliche Langlaufrennen statt. Der Schnee reichte gerade noch aus, sodass der Wettkampf auf der extra präparierten Loipe direkt neben dem Schulgebäude stattfinden konnte. Alle Teilnehmer waren hoch motiviert und von den Betreuern der Langläufer des WSV Samerberg bestens vorbereitet.

Alle halbe Minute startete ein Läufer. Angefeuert von allen anderen Schülern, Lehrern und Eltern wurden natürlich nur Bestzeiten gelaufen.



Im Anschluss fand in der Turnhalle die Siegerehrung statt. Entsprechend ihrer Altersklassen, gab es für alle Pokale, die von der Raiffeisenbank gesponsert wurden.

**„Da hat sich sogar der Herr Pfarrer geirrt“  
Rossholzener proben für Theaterstück**

Die Proben für das Frühjahrs theater des Trachtenvereins Rossholzen haben bereits begonnen. Heuer wird der dreiteilige Schwank „Da hat sich sogar der Herr Pfarrer geirrt“ im Saal des Badwirts zur Aufführung gebracht. Spieltermine sind am Samstag, 6. März, Sonntag, 7. März, Freitag, 12. März und Samstag, 13. März jeweils ab 20 Uhr. Karten gibt es von Dienstag, 23. Februar bis Freitag, 26. Februar bei der Raiffeisenbank in Törwang sowie an der Abendkasse. Unsere Aufnahme entstand bei den derzeitigen Proben für das lustige Theaterstück des Rossholzener Trachtenvereins.

Bericht: Hötzelasperger


**Faschingsschießen der SG Törwang  
Hans Hauser gewinnt Faschingsscheibe**

Beim Faschingsschießen der Schützengesellschaft Törwang kämpften 38 Schützen an den beiden Schießabenden um „Ring und Blattl“. Auch zur Preisverteilung konnte der 1. Schützenmeister Michael Staber viele Vereinsmitglieder begrüßen und folgende Ergebnisse bekannt geben: Bei den Damen erzielte Katharina Wagner jun. die meisten Ringe, zweite wurde Vroni Mertin und dritte Lisa Marchfelder. In der Schützenklasse gewann Michael Staber jun. vor Florian Staber und Georg Marchfelder. Josef Wimmer siegte in der Altersklasse vor Hans Hauser und Franz Mertin. In der Jugendwertung sicherte sich Simon Maurer mit 89 Ringen den ersten Platz, zweiter wurde Anton Spöck und dritter Christof Astner.

Auf „Blattl“ gab es für die 20 besten Schützen schöne Sachpreise. Mit einem 8.2 Teiler hatte Vroni Murnauer freie Auswahl bei den Preisen. Den zweiten Platz belegte Vroni Mertin und den dritten Platz Hans Hauser. Auf die vom Verein gestiftete Faschingsscheibe erzielte Hans Hauser den besten Treffer. Zum Ende der Preisverteilung konnte ihm der 1. Schützenmeister die Ehrenscheibe überreichen.

**Viele Jahrzehnte als  
Bäckermeister erfolgreich  
Josef Maurer aus Hundham feierte 80. Geburtstag**


Bürgermeister Georg Huber (links) und Diakon Günter Schmitzberger (rechts) gratulierten Josef Maurer (Mitte) zum 80. Geburtstag

Bei sehr guter Gesundheit konnte Josef Maurer aus Hundham auf dem Samerberg seinen 80. Geburtstag feiern. Aufgewachsen in Hundham profitierte Josef Maurer vom „Weißen Jahrgang“ und musste nicht in den zweiten Weltkrieg ziehen. Aber bereits 1944 begann Josef Maurer eine Lehre als Bäcker. Viele Jahrzehnte übte er das Handwerk des Bäckermeisters aus, darunter auch beim damaligen „Café Pallauf“, dem heutigen „Café Mangst“. Als Angestellter der Raiffeisengenossenschaft führte Josef Maurer bis zur Pension schließlich das dortige Lagerhaus. Seine spätere Ehefrau Thekla, mit der er drei Kinder bekam, stammte aus Niederbayern und war als Bedienung in Törwang tätig. 2009 konnte „Goldene Hochzeit“ gefeiert werden.



## AKTUELLES VOM SAMERBERG

Werden Sie Mitglied im  
Gewerbeverband



gemeinsam sind wir stark

**Rohrdorf - Samerberg**

www.gvrs.de

rufen Sie uns an

Uwe Hammerschmid • Tel. 08032 - 98 95 88

Annemarie Braun • Tel. 08032 - 81 14

### Top-Visagist Ricardo Hernández zu Gast beim Kosmetik-Stüberl auf dem Samerberg

Der Top-Visagist Ricardo Hernández aus dem Hause Horst Kirchberger aus München war für einen Tag zu Gast auf dem Samerberg. Er folgte einer Einladung von Inga Scheer, einer geprüften Kosmetikerin von Grainbach. Verständlich, dass sich bei diesem Anlass viele Damen aus dem Landkreis die Türklinke des Samerberger Kosmetikstüberls in die Hand gaben. Die Frauen, die das Glück hatten, von Ricardo Hernández geschminkt zu werden, erfuhren viele Tipps und Tricks vom Profi-Visagisten. Zur Erinnerung bekam jede Frau je ein Vorher- und Nachher-Foto.



Jutta Kiesel, Sprachschul-Inhaberin aus Bad Aibling, Visagist Ricardo Hernández und Inga Scheer vom Kosmetikstüberl Samerberg

### Adeliger Besuch bei Alpenrose-Wirt in Grainbach

Adelige Hoheiten fanden sich zu einer kulinarischen Einkehr bei Florian Lerche, dem Wirt des Gasthofes „Alpenrose“ in Grainbach auf dem Samerberg ein. Gemeinsam kamen Prinz Leopold von Bayern, Inhaber der Brauerei Kaltenberg und Baron Rasso von Cramer-Klett aus Hohe- naschau zu Besuch. Dabei lobten „Prinz Poldi“ und der Baron aus dem Priental die feine Küche des Gasthofes „Alpenrose“ und auch dessen Engagement im Verbund mit der seit über 10 Jahren erfolgreich tätigen Restaurant-Gemeinschaft „Kulinarischer Herbst im Chiemgau“. Unsere Aufnahme zeigt von links „Prinz Poldi“, Alpenrose-Wirt Florian Lerche und Baron Rasso von Cramer-Klett.

Foto: Hötzelesperger



von links „Prinz Poldi“, Alpenrose-Wirt Florian Lerche und Baron Rasso

#### "MONTHALIT" Naturreiner Mineral- Soleschlick

- Ganzkörper Entschlackungs- und Entgiftungspackung
- inklusive entspannender Dampfdusche
- Dauer ca. 120 Min.

nur: **42,- €**

Gerne auch zu zweit zum  
Vorteilspreis von nur:

**37,- €** (pro Person)

Ideal als Geschenk  
für Freunde und Familie

#### "SÄURE-BASEN BALANCE" Schönheit für Innen und Außen

- Fußbad mit Basenpulver
- Begrüßungskompresse m. Molke
- Reinigung, Peeling, Tonic
- Monthalit-Packung für Gesicht, Hals und Dekolleté
- Meridian Bürstenmassage an den Armen
- individuelle Abschlusspflege
- zur inneren Stärkung: Vital Elixier
- Dauer ca. 120 Min.

nur: **59,- €**



**Kathrin Wiesholzer - Fachkosmetikerin**  
Samerstr. 4, 83122 Törwang, Terminvereinbarung:  
08032/ 98 78 95, Email: kathrin@kosmeti-ka.de

**Mehr Infos unter: [www.kosmeti-ka.de](http://www.kosmeti-ka.de)**

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

### Staatspreis für Hotelfachfrau Veronika Schrödl aus Törwang Verleihung durch Landrat Hermann Steinmaßl

Nach einer vorgezogenen Prüfung als Hotelfachfrau an der Staatlichen Berufsschule I in Traunstein konnte Veronika Schrödl vom Samerberg aufgrund ihrer hervorragenden Prüfungsergebnisse einen Staatspreis in Empfang nehmen. Veronika Schrödl aus dem Hause „Entenwirt“ in Törwang absolvierte ihre Lehre bei der Familie Stumbeck des Hotels in Reit im Winkl. Sie war bei der Abschlussfeier in Traunstein für weitere sieben Preisträger der Elektro- und Metallklassen die einzige Vertreterin des Hotelfachs.

Text: Hötzelberger/Foto: Wittenzellner



Landrat Hermann Steinmaßl mit Veronika Schrödl

### Wahnsinns-Wundertüten-Gewinnspiel bei EDEKA Waltner in Frasdorf

Bei EDEKA Waltner in Frasdorf gab's Ende Januar ein großes Gewinnspiel. Am Eingang des Marktes waren drei riesige Einkaufstüten aufgestellt, in die die Teilnahmekarten eingeworfen werden konnten.

Am Montag, den 25. Januar wurden die glücklichen Gewinner gezogen. Sie freuten sich über ein 5-teiliges Profikochtopfset von WMF, einen schicken Einkaufs-Trolley, einen Einkaufsgutschein im Wert von 40,00 Euro bei EDEKA Waltner und drei Jahresabos für Tchibo Kaffee, ebenfalls einzulösen bei EDEKA Waltner in Frasdorf.



Die glücklichen Gewinner bei der Preisübergabe im EDEKA-Markt:  
Von links: Petra Kiesmüller, Christine Gsinn, die Inhaberin des EDEKA-Marktes Uschi Waltner, Sepp Engelsberger, Doreen Bruntsch und Franz Auer. Annemarie Hogger, die ein Kaffee-Abo gewonnen hat, war leider erkrankt.



### Aktion Rumpelkammer

Am Samstag, den 6. März, findet wieder die „Aktion Rumpelkammer“ der KLJB Samerberg statt. Die Säcke für die Altkleidersammlung liegen in den vier Kirchen am Samerberg, beim Dorfcave in Grainbach, im Lebensmittelmarkt Willkommen und im Getränkemarkt/Lagerhaus Bauer in Törwang auf. Ab 8.00 Uhr am 6. März werden die Säcke an den Sammelstellen (Bushaltestellen und vor der Gemeinde Samerberg) von den freiwilligen Helfern der Landjugend abgeholt. Wer keine Möglichkeit hat, die Kleidersäcke zur Bushaltestelle zu bringen, meldet sich bitte bis zum 4. März bei Thomas Braun (Tel: 8114).

Wer noch Fragen hat, kann sich gerne bei Thomas Braun melden. Wir bedanken uns schon jetzt recht herzlich bei allen, die uns mit einer Kleiderspende unterstützen.

Am 7. März gestaltet die Samerberger Landjugend, unterstützt von Dekan Gottfried Doll, die Schlossbergmesse. Beginn 19.00 Uhr im Pfarrheim in Schlossberg. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, meldet sich bitte bei Isabella Chunphetch (8781) oder Thomas Braun (8114). Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung.

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im April:

Montag, 15. März 2010

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de



## AKTUELLES VOM SAMERBERG

## Faschings-Kranzl der Senioren



Am 05.02. fand der Senioren-Fasching im gut besuchten Gasthof Huber in Esbaum statt. Senioren Beauftragte Anna Sattelberger begrüßte die Anwesenden. Diakon Schmitzberger verkleidet als stummer Clown bekam einen besonderen Applaus. Den Anfang machte das „AltenPrinzenpaar“ Anna Bogenhauser und Inge Kunz, die auch Ihr Tagblatl vorlas. Astner Rosi u. Bogenhauser Nanni spielten eine Busfahrt, Oberin und Agnes erzählten das Leid der Frauen. Die Losveteilung rundete die Unterhaltung ab.

## Hilfsbereit und fleißig bis ins Alter

Elisabeth Lang aus Obereck 80 Jahre alt

Ihren 80. Geburtstag konnte Elisabeth Lang aus Obereck auf dem Samerberg feiern. Elisabeth Lang, geborene Huber, wuchs mit drei Brüdern beim „Schuster“ in Obereck auf. Schon nach der Schulzeit musste sie in der Landwirtschaft fleißig mithelfen, damals noch alles in Handarbeit. In der Hauswirtschaftsschule Oberaudorf machte sie einen Halbjahreskurs mit. Ihr hilfsbereites und fleißiges Wesen ist bis auf den heutigen Tag sehr geschätzt. Ob bei Bauern oder in Gaststätten, überall war die „Liesi“ eine treue Hilfe. 1961 heiratete sie Josef Lang, der ein Eigenheim in Obereck besaß. Zwei Söhne wurden geboren, auch die Stieftochter wuchs in der Familie auf. Große Freude bereiten ihr ihre sieben Enkelsöhne. Ihr Ehemann verstarb 2004. Elisabeth Lang ist noch sehr rüstig. Den steilen Berg von Törwang nach Obereck meistert sie mit den Einkaufstaschen noch mühelos, sie kümmert sich um ihren Blumengarten und um das Brennholz, aber auch das mühsame Schneeräumen gehört zu den täglichen Arbeiten im Winter. Beim Kirchengang und bei den Seniorentreffen ist Elisabeth Lang stets anzutreffen. Zu den Gratulanten gehörten viele Verwandte, Nachbarn und Vertreterinnen der Frauengemeinschaft.



Glückwünsche zum 80. Geburtstag kamen auch von Diakon Günter Schmitzberger (rechts) und Bürgermeister Georg Huber (links).

### Aus dem Samerberger Gemeinderat Bauhof-Pläne fertig: Finanzierung noch nicht gesichert - Parküberwachung gefordert

Die Gemeinde Samerberg will die Unterbringung des Gemeindebauhofs nachhaltig verbessern. In der jüngsten Gemeinderatssitzung stellten Bürgermeister Georg Huber, Bauhofleiter Simon Mayer und Planer Claus Lerche die Pläne für eine Erweiterung der Lagerhalle in der Kyanisierung vor.

Details wurden bereits mit dem gemeindlichen Sicherheitsingenieur sowie mit dem Gewerbeaufsichtsamt der Regierung von Oberbayern abgesprochen. Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen zu dem Bauantrag. Ein Beschluss zur Durchführung der Baumaßnahmen wurde aber zurück gestellt, bis die Gemeinde die Finanzierung geklärt hat und die endgültige Wirtschaftlichkeit der Baumaßnahme geprüft hat. „Hier müssen wir noch unsere Hausaufgaben erledigen“, sagte Bürgermeister Huber. Planer Claus Lerche hat die Gesamtkosten auf rund 380 000 Euro geschätzt.

Eine Zwischenbilanz gab Bürgermeister Georg Huber zum bisherigen Verlauf der Parkraumbewirtschaftung. Seit der Errichtung der Parkautomaten an den ausgewählten acht gemeindlichen Parkplätzen wurde bisher eine Einnahme von über 20 000 Euro verzeichnet. Die große Mehrheit des Gemeinderats fordert nun eine regelmäßige Kontrolle. Bisher hatten Beamte der Polizeiinspektion Brannenburg die Kontrollen absolviert. Etliche Gemeinderäte haben angeregt, dass die Gemeinde selbst die Kontrolle über eine eigene Überwachung vornehmen soll. Rechtlich gesehen ist eine derartige Durchführung zulässig aber verbunden mit einem relativ großen Verwaltungsaufwand. Diskutiert wurde daher auch eine mögliche Mitgliedschaft oder Zusammenarbeit mit dem „Zweckverband für kommunale Verkehrssicherheit Oberland“. Hier wird die Gemeinde noch detaillierte Informationen einholen. An den Kosten für die Außenrenovierung der Filialkirche in Grainbach wird sich auch die Gemeinde beteiligen. Die Gesamtkosten betragen rund 115 000 Euro, wobei das Erzbischöfliche Ordinariat 70 Prozent übernimmt, die restlichen 30 Prozent muss die Kirchenstiftung selbst tragen. Der Eigenanteil beläuft sich somit auf 34 500 Euro, wobei einen Großteil der Summe die Pfarrei durch Sparmaßnahmen und Veranstaltungen bereits zurück gelegt hat. Der Gemeinderat hat beschlossen, sich mit 3000 Euro zu beteiligen.



Die Außenfassade der Filialkirche in Grainbach wird heuer renoviert. Auch die Gemeinde beteiligt sich mit einem Zuschuss in Höhe von 3000 Euro.

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

### Ball der Vereine mit „Einfach so“ Rohrdorfer Faschingsgilde und Sansibar

Gut 120, zum Großteil originell maskierte Samerbergerinnen und Samerberger fanden sich zu einem vergnüglichen Ball der Vereine im Gasthaus Badwirt in Rossholzen ein. Dank der Musikkapelle „Einfach so“ und ihrer flotten Tanzweisen sowie Dank der Rohrdorfer Faschingsgarde, die mit fünf verschiedenen Tanzaufführungen begeisterte, kamen alle Besucher auf ihre Kosten. Irmgard Wörndl und Hans Schober bekamen die heurigen Faschingsorden. Einen Orden hätte sich auch das Team von Christian Bauer vom Samerberger Jugendtreff verdient, denn ihre alkoholfreien Getränke an der Sansibar schmeckten vorzüglich. Unsere Aufnahmen zeigen einige Eindrücke vom Ball der Vereine beim Badwirt.

Bericht: Hötzelberger



Ein Teil der neuen Vorstandschaft des Trachtenvereins Hochries-Samerberg; vo. links: Fred Wiesholzer, Irmgard Wörndl, Barbara Wörndl, Carolin Weyerer, Veronika Wörndl, Elisabeth Auer, Christian Bauer; hinten links: Albert Auer, Hansi Sattlberger, Lorenz Auer, Seppi Spöck, Michael Weyerer, Hans Sattlberger, Michael Sattlberger



### Grainbacher Trachtenverein steht vor einem aktiven Trachtenjahr

Viel zu tun gibt es für die Vorstandschaft und Mitglieder des Trachtenvereins Hochries-Samerberg im kommenden Trachtenjahr. Darauf wies Vorstand Fred Wiesholzer bei der Jahresversammlung im Gasthaus Maurer hin. Bei den dabei durchgeführten Neuwahlen unter der Leitung von 1. Bürgermeister Georg Huber wurde Vorstand Wiesholzer ebenso in seinem Amt bestätigt wie sein Stellvertreter Christian Bauer, wie 1. Kassier Albert Auer und Schriftführerin Irmgard Wörndl. Veränderungen in der erweiterten Vorstandschaft ergaben sich:

2. Schriftführer Bauer Christian (Öffentlichkeitsarbeit); 1. Vorplattler Weyerer Michael für Helm Georg, übernahm auch das Amt des Vorschnalzers für Bauer Christian; Brauchtumswart Wiesholzer Peter jun. jun.; Fahnenbeistehender Irger Sebastian für Krämer Christian; Musikwartin Acher Veronika

Ausgeschieden ist als langjähriger Jugendleiter Peter Sattlberger der sich nach vielen Jahren erfolgreicher Jugendarbeit aus beruflichen Gründen eine verdiente Auszeit gönnt. „Das Ganze, was wir tun und vorhaben, funktioniert nur, wenn wir uns gegenseitig leichter machen, um die Brauchtumspflege auszuüben“, mit diesen grundsätzlichen Worten bat Vorstand Wiesholzer, den Grundgedanken der

Trachtensache in den Vordergrund zu stellen, Anspruchsdenken abzulegen und die immer mehr werdenden Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Welche Aufgaben-Vielfalt im abgelaufenen Jahr zu bewältigen war, zeigten die Berichte der einzelnen Sparten. Die Kinder und Jugendlichen waren mit Erfolg bei Preisplatteln und Dirndldrahn dabei, sie stellten sich für das Ferienprogramm zur Verfügung und sie erfreuten sich an verschiedenen Brauchtumsthemen im Jahreslauf. Die Aktiven und Goßlschnalzer vertraten ihren Verein und den Samerberg bei Auftrittsreisen nach Keferloh bei München und nach Hasselbach in Hessen sowie nach Lübeck und an die Ostsee. Im kommenden Jahr stehen wieder zahlreiche Vorort- und Auswärts-Termine an. Vom 9. bis 11. April nehmen die Grainbacher an einem Führungskräfte-seminar in Brannenburg teil und bei der Volksmusikalischen Woche auf dem Samerberg mit Volkstanzabend in der Woche nach Ostern wollen sich die Grainbacher Trachtler ebenfalls aktiv beteiligen. Das gesamte Jahresprogramm vom Trachtenverein Hochries-Samerberg ist bei den Mitgliedern der Vorstandschaft sowie bei der Gäste-Information in Törwang erhältlich.

Im Rahmen der Versammlung einigten sich die Mitglieder des Trachtenvereins auf einige Satzungsänderungen sowie darauf, dass auf die Jugend- und Fortbildungsarbeit ein Hauptaugenmerk gelegt werden soll. Im Rahmen dessen ist vorgesehen, dem Trachtenkulturzentrum im niederbayerischen Holzhausen einmal mit einem Busausflug einen Besuch abzustatten.

### Langlauf- und Rodel-Service am Samerberg

Derzeit herrschen gute Langlauf- und Rodelverhältnisse auf dem Samerberg. Hierzu passend bietet Manfred Voggenauer in Grainbach nahe dem Hochriesbahn-Parkplatz mit seiner Firma Samersport einen Langlauf- und Rodelverleih an, am Wochenende kann man sich dort in enger Abstimmung mit Gemeinde und Gäste-Information Samerberg auch über die aktuellen Schnee- und Pisten-Verhältnisse unter Telefon 08032/ 8942 erkundigen.



## AKTUELLES VOM SAMERBERG

### Jugendkonzert am Samerberg Jugendkapelle unter neuer Leitung

Die Musikkapelle Samerberg lädt am Freitag, den 26. März 2010 um 19.30 Uhr zum lockeren Konzertabend in die Samerberger Halle ein. Der Abend steht ganz im Zeichen der Jugend und wird von der JUNIOR-Musi unter der Leitung von Conny Lechner und der Jugendkapelle unter dem neuen Leitungsduo von Benedikt Paul und Conny Lechner abwechslungsreich gestaltet. Das facettenreiche Programm reicht von der traditionellen Literatur, über die konzertante Blasmusik bis hin zur Filmmusik.

Im Rahmen des Konzertabends möchte sich die Musikkapelle Samerberg bei ihrem Ehrendirigenten Xaver Stadler junior für sein langjähriges Engagement für die Jugend bedanken. Er hatte im Januar diesen Jahres die Leitung der Jugendkapelle in die Hände seiner Nachfolger gelegt.

Der Eintritt ist frei, für Bewirtung ist gesorgt. Die Musikkapelle Samerberg und besonders die Jungmusikanten, freuen sich auf Ihr Kommen.

### Musikkapelle gratuliert Michael Stuffer zum 60. Geburtstag

Anlässlich seines 60. Geburtstages gratulierte die Musikkapelle Samerberg ihrem langjährigen Flügelhornisten Michael Stuffer aus Schweinsteig mit einem musikalischen Standard. Im Kreise seiner Familie, Verwandtschaft, Nachbarn und Freunde feierte der Erl-Michi, der sich mit seiner Leidenschaft - dem Mountainbiken - fit hält, seinen Geburtstag. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von seinen Musik-Kollegen.



Dirigent Benedikt Paul (re.) und Monika Hieber (li.) gratulieren dem Jubilar (mitte)

### Samerberger Künstlerkreis Winterpause zu Ende!



Die Tombola der Dorfweihnacht hat es ermöglicht: wir konnten vom Erlös der Veranstaltung in den Ausstellungsräumen zur Aussicht 12 in Törwang eine neue Lichtanlage installieren! Und Sie können dieses Ergebnis und die viel besser ausgeleuchteten Bilder anlässlich unserer ersten Ausstellung in 2010 in Augenschein nehmen:

KRISTALLBILDER von Ilse-Dore Steffens

21 Bilder versetzen Sie in die Welt der kolorierten Geometrie. Sehen, fühlen -und hören- Sie die Kompositionen von Farben und Formen.

Vernissage immer freitags bis sonntags 14 -bis 17 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 080 32-98 98 68. Die Ausstellung läuft bis zum 21. März.

"Rolladen-Karl" Tomschi GmbH  
Seb.-Tiefenthaler-Str. 17  
83101 Thansau  
Telefon (08031) 799663  
Telefax (08031) 7996644  
Email: info@rolladen-karl.de



**ROLLADEN-KARL'S  
TOLLE MARKISENTAGE**

**12. und 13. März  
von 9 - 16 Uhr**

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

### Vom Stoffdruck zum Quilt

Seit 15 Jahren näht Margareta Wackerle Art-Quilts. Die Herstellung eines Quilts kommt ursprünglich aus Amerika. Da Stoffe Mangelware waren, nähte man aus gebrauchten Kleidern wärmende Decken. Zwei Lagen Stoff mit einem Vlies in der Mitte wurden zusammengeheftet, auf englisch "to quilt". Daher der Name ein Quilt. Ein Quilt besteht meistens aus einem Stück, das aus vielen kleinen Teilen zu einem Muster zusammengesetzt wurde, einem sog. Patchwork. Ein Quilt kann aber auch aus einem Stück Stoff bestehen. Margareta Wackerle bedruckt ihre Stoffe selber und verarbeitet diese ohne sie zu zerschneiden zu einem sog. Whole-Cloth Quilt. Gequiltet wird mit der Nähmaschine und mit der Hand.

## AKTUELLES VOM SAMERBERG



Durch die ausgewogene Kombination verschiedener Drucktechniken und durch die innovative Nähweise zählt man die Arbeiten von Margareta Wackerle zu den "Art Quilts". Über einen Besuch der Ausstellung am Samerberg würde sich die Künstlerin sehr freuen.

Ausstellung

### Vom Stoffdruck zum Quilt

Margareta Wackerle

in der Galerie des Samerberger Künstlerkreises

Zur Aussicht 12

83122 Törwang/Samerberg

vom 27. März bis 11. April

Öffnungszeiten:

Freitag bis Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr

Vernissage Samstag den 27. März 11.00 Uhr

### Vereinsmeisterschaft der Langläufer 2010



Traditionell fand am Faschingsdienstag die Vereinsmeisterschaft der Langläufer an der Loipe in Grainbach statt. Bei strahlendem Bilderbuchwetter hatten sich 41 Starter eingefunden. Die zwölf Bambini

absolvierten einen Geschicklichkeitsparcour den Susanne Stadler mit Wippbrett und Mohrenkopf-Wurf-Maschine phantasievoll gestaltet hatte.

Bei den Bambini waren mit dabei: Aull Verena, Ganzert Felina, Metzger Felizia, Spöck Michaela, Wiesensarter Marie, Barenbrügge Leonhard, Brunner Fabian, Brunner Michael, Höb Florian, Lichtenwald Michael, Spiegelberger Sebastian, von Bennigsen Paul.

Ein packendes Duell lieferten sich der amtierende Vereinsmeister Martin Wagner und Fabian Heibler. Das Rennen konnte Fabian knapp für sich entscheiden und wurde somit Vereinsmeister 2010.

Magdalena Heibler erzielte zum dritten mal in Folge den Titel der Vereinsmeisterin.

Am Abend fand im Café Mangst bei gemütlichem Zusammensein die Siegerehrung statt. Stolz nahmen die maskierten Sportler die Pokale und Preise entgegen. Die Vereinsmeisterschaft fand einen geselligen Ausklang.

### Aus dem Einwohnermeldeamt Passamt Samerberg

#### Ausweispflicht in Deutschland

Deutsche Staatsangehörige, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und der allgemeinen Meldepflicht unterliegen, sind verpflichtet, einen gültigen Personalausweis zu besitzen; dies gilt nicht für Personen, die einen gültigen Reisepass besitzen und sich durch diesen ausweisen können.

Ein Verstoß gegen die Ausweispflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

#### Passpflicht bei Auslandsreisen

Bei Überschreitung einer Auslandsgrenze ist grundsätzlich das Mitführen eines gültigen Reisepasses, für Kinder unter 12 Jahren der Besitz eines Kinderreisepasses vorgeschrieben. Kinder ab Vollendung des 12. Lebensjahres benötigen einen elektronischen Reisepass bzw. einen Personalausweis.

Ob eine Passpflicht besteht, ist in den jeweiligen Staaten unterschiedlich gesetzlich geregelt. Grundsätzlich reicht für deutsche Staatsbürger bei Reisen innerhalb der Europäischen Union und in vielen anderen Urlaubsländern der Besitz eines endgültigen Personalausweises bzw. Kinderreisepasses aus.

Aus Haftungsgründen kann seitens der Passbehörden keine Auskunft über Einreisebestimmungen erteilt werden

Informationen zu den Einreisebestimmungen ausländischer Staaten für deutsche Staatsbürger erteilt die Botschaft des jeweiligen Landes, das Auswärtige Amt in Berlin sowie die Reisebüros.

Länder- und Reiseinformationen des Auswärtigen Amtes

#### Antragstellung

Der Antrag auf Ausstellung eines Personalausweises kann nur persönlich beim Einwohneramt gestellt werden. Hierzu benötigen Sie folgende Unterlagen:

- Geburts- oder Heiratsurkunde, evtl. Familienstammbuch
- alter Personalausweis, Reisepass oder Kinderausweis/Kinderreisepass
- ein Lichtbild aus neuester Zeit, schwarzweiß oder farbig, in der Größe 35 x 45 mm ohne Kopfbedeckung
- persönliches Erscheinen bei Antragstellung ab 10. Lebensjahr erforderlich

Die Bearbeitungszeit liegt durchschnittlich bei 2 – 3 Wochen.



## AKTUELLES VOM SAMERBERG

## Grenzlandcup erfolgreich durchgeführt



Am 6. Februar fand in Grainbach das 5. Rennen des International Schenker Grenzlandcup statt. Dank der guten Loipenpräparierung und dem Arbeitseinsatz am Vortag konnte der nächtliche Dauerregen und der Schneeregen am Renn- tag der Loipe nichts anhaben. Es gingen 130 Teilnehmer an den Start, 26 Starter vom Samerberg und davon zehn Bambini. Alles war perfekt organisiert und vorbereitet. Die Sprecher informierten Läufer und Zuschauer über die aktuellen Ergebnisse.

Ein Verpflegungsstand sorgte für warme Getränke Brotzeit und Kuchen. Jahrgangsweise wurden die Langläufer im Massenstart auf die Skating - Strecke geschickt. So war ein direkter Vergleich möglich.

### Pfarrgemeinderatswahlen in der Pfarrei Törwang

Am Samstag 6. März und Sonntag 7. März wird turnusgemäß wieder ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Das Wahllokal im Törwanger Gemeindesaal ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

**Samstag, 6. März** 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr

**Sonntag, 7. März** 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wahlberechtigt sind alle Katholiken ab 14 Jahren, die Pfarrei freut sich auf eine rege Wahlbeteiligung.

### Skitag der Grundschule

Bei idealen Bedingungen fand der diesjährige Skitag der Grundschule Samerberg Ende Januar bei den Schweibern- Liften in Sachrang statt. Mit großer Begeisterung und angefeuert von Lehrern, Eltern und Großeltern zeigten die Schüler ihr Können. Viele hatten in den vier Tagen zuvor am Sudelfeld und in Sachrang im Rahmen des Skikurses eifrig trainiert und ihre Technik verbessert. Die drei jeweils Erstplatzierten aller Jahrgänge freuten sich über die von der Raiffeisenbank Aschau-Samerberg gestifteten Pokale. Alle anderen am Rennen beteiligten Schüler konnten eine Medaille mit nach Hause nehmen (gestiftet von Karl Lau). Der Elternbeirat sorgte mit einem reichhaltigen Büffet für

das leibliche Wohl. Ein großes Dankeschön an alle, die sich an der Organisation und Durchführung des Rennens beteiligten.



Einige Gewinner am Skitag

### Naturbad – Wie geht es weiter? Versierter Planer gibt wertvolle Tipps

Die Ideen und Planungen zur Sanierung des Schwimmbades in der Filze sind in der Samerberger Bevölkerung auf positive Resonanz gestoßen. Bürgermeister Georg Huber gab jetzt im Tourismusausschuss bekannt, dass sich bei der Umfrage zur möglichen Eigenleistung zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Firmen und Gäste gemeldet haben, die mithelfen wollen. Zudem gab es bereits Zusagen für Privat- spenden in Höhe von 5000 Euro.

Bürgermeister Georg Huber und die Mitglieder des Arbeitskreises „Naturbad“ werten dies als guten Rückhalt aus der Bevölkerung für die Realisierung des Projektes.

Aber: „Die vom Planer ermittelten Kosten liegen mit gut 500 000 Euro weit über dem finanziell machbaren“, gab Bürgermeister Huber zu Bedenken. Es wurde nun ein weiterer versierter Planer gefunden, der in Deutschland schon zahlreiche ähnliche Projekte verwirklicht hat. Von dem Experten will man sich eine zweite Meinung und eine alternative Planungsvariante einholen, um eine bezahlbare, aber doch attraktive Anlage zu erreichen.

Dipl. Ing. Claus Schmitt, ([www.wasserwerkstatt.com](http://www.wasserwerkstatt.com)) hat sich bereits die Örtlichkeiten angesehen und sich mit Mitgliedern des Arbeitskreises „Naturbad“ konstruktiv ausgetauscht.

Wichtig ist, dass es sich auch künftig um eine „Badestelle“ handelt, für die kein Eintritt verlangt wird, dann würde man auch keine Aufsichtsperson benötigen. Um eine optimale Wasserqualität zu erreichen, kommt man um eine Filterlösung (Schilf / Regenerationsbereich) nicht herum, so Schmitt. In den nächsten Tagen sollen eine alternative Entwurfsskizze und neue Kostenschätzungen vorliegen, die dann wieder mit dem Arbeitskreis besprochen werden.

Unter [www.samerberg.de](http://www.samerberg.de) kann das Unterstützungsformular zum Naturbad für Interessierte heruntergeladen werden. „Wir sind um jeden Euro und um jede Unterstützung froh“, lautet der Apell der Naturbadfreunde.

*Für den durchschlagenden Erfolg...*

*Wir haben die Ideen!*

- Webdesign
- Marketing
- Druckvorstufe
- Logoerstellung
- Anzeigengestaltung
- Prospekterstellung
- Erstellung von Broschüren etc.

*Fragen Sie uns einfach!*



Computerservice Hammerschmid  
Hubertusstr. 15 1/2  
83101 Rohrdorf  
Büro: 08032 - 989 588  
Fax: 08032 - 989 587  
Mobil: 0162 - 900 64 52

contact@computerservice-hammerschmid.de  
www.computerservice-hammerschmid.de



- unter anderem
- Computerreparatur
  - Consulting
  - Hard- & Software
  - Internet
  - Netzwerk
  - Datensicherung
  - Datenwiederherstellung

**Jetzt abgeltungssteuerfreies Sparen!**

ZFB

Zoran Finanz Beratung  
Investmentfonds  
Immobilien

Ihre Vorteile sind:

- ▶ Ab 25,- Euro monatlich
- ▶ Höchststandsicherung
- ▶ Günstige Kostenquote
- ▶ Beitragsgarantie

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit **ZORAN FINANZ BERATUNG**

**Zoran Radosavljevic**

Kaufmann in der  
Grundstücks- und  
Wohnungswirtschaft, IHK

Poststraße 3 · 83064 Raubling  
Tel. 0 80 35 / 90 75 80 · Fax 90 75 81  
Mobil 0172-826 66 62  
info@zfbzoran.de · www.zfbzoran.de

**Gärtnerei Rohrdorf**  
Fritz Praprotnik



*Im März der Gärtner  
das Frühbeet bestellt.  
Er setzt seine Pflänzchen  
grad wie's ihm gefällt.*

Und diese Gemüse- und Salat-  
pflanzen kauft er beim  
**Rohrdorfer Gärtner.**  
Genauso wie Primel, Bellis,

Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht und viele  
andere Frühlingsblumen für Garten, Terrasse  
oder Friedhof.  
Natürlich alle in bester Gärtnerqualität.

Auf Ihren Besuch freut sich

**Ihr Gärtner- und Floristenteam  
in Ihrem Fachbetrieb**

Dorfplatz 12 - Dorfmitte - 83101 Rohrdorf  
Telefon 0 80 32 / 52 24

**www.autopflege-robot.de**  
**Autopflege Blitzsauber**

Robert Volkelt  
Obere Dorfstr. 4, 83101 Rohrdorf  
Tel: 0171 - 54 88 464



- Sie wollen Ihr Auto verkaufen oder müssen zum TÜV?
- Sie wollen saubere Polster oder öfters ein sauberes Auto?
- Sie wollen Lösungen für Probleme und Spezialreinigung?

Sie erhalten:

Professionelle optische Aufbereitung!  
Individuelle und schonende Autowäsche!

Scheibenreinigung, Polsterpflege,  
Lackreinigung, Politur, Oberflächenschutz, Wachsen,  
Versiegelung, Motorwäsche





Maler- & Lackierermeister  
Innungsfachbetrieb

**Andreas  
Szameitat-Seidel**

Tel. 0 80 32/9 88 70 70

Fax 0 80 32/9 88 70 71

Handy 01 71/1 71 21 55

[www.malermeister-seidel.de](http://www.malermeister-seidel.de)

Austraße 17  
83101 Achenmühle

### Entspannen Sie richtig durch Autogenes Training

Neue Kurse demnächst in Rosenheim.  
Kursleitung durch Iris Naumann, Heilpraktikerin.

Fordern Sie eine kostenlose Informationsbroschüre  
an unter RO 8871303 oder [www.liebevoll-heilen.de](http://www.liebevoll-heilen.de)



- Schneidbretter
- Topfuntersetzer
- Brotzeitbrett
- Pizzateller
- Backbrett
- und vieles mehr

www.hoggerfoodline.de  
**HOGGER**  
foodline

Unterprienmühle 4 - 83112 Frasdorf - Tel 08052/9578798 - [www.hogger-foodline.de](http://www.hogger-foodline.de)

# Strom vom Dach – nur vom Fachmann fürs Dach

## Fotovoltaik von Ihrem Dachdecker vor Ort

Die Sonne liefert Ihnen täglich Energie frei Haus. Mit einer Fotovoltaik-Anlage auf Ihrem Dach können Sie diese Energie nutzen, die Umwelt vor Schadstoffen schützen und zugleich Geld verdienen. Fragen Sie einfach uns.

## Strom aus der Kraft der Sonne

Solar-Anlagen lassen sich grundsätzlich auf allen geeigneten und flachen Dächern sowie an Fassaden installieren. Entscheidend für die Planung und den späteren Energieertrag sind Ausrichtung, Neigung und Verschattung der nutzbaren Fläche. Ob Neubau, Sanierung oder bestehende Dachfläche – gerne beraten wir Sie ausführlich vor Ort.

## Staatliche Förderung nutzen

Noch belohnt der Staat Ihre Investition in eine saubere Umwelt mit dem „Erneuerbare-Energien-Gesetz“ (EEG). Von Ihrem Energieversorger erhalten Sie eine vertraglich abgesicherte Einspeisevergütung über 20 Jahre.

Fotovoltaik ist daher eine Kapitalanlage auf Ihrem Dach, die sich auf lange Zeit auszahlt. Bei allen Fragen rund um die Themen Wirtschaftlichkeit, Finanzierung und Versicherung Ihrer Solar-Anlage stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Seite.

## Ihr Dachdecker vor Ort – kompetent und zuverlässig

Jeder Ein- oder Aufbau einer Solar-Anlage bedeutet einen Eingriff in die Dachstruktur Ihres Gebäudes. Hier sind ein kompetenter Ansprechpartner sowie fachgerechte Montagearbeiten gefragt. Wir sorgen dafür, dass Ihre Fotovoltaik-Anlage sowohl handwerklich hochwertig als auch optisch ansprechend in Ihr Haus integriert wird. Dabei verwenden wir nur Werkstoffe von höchster Qualität mit entsprechenden Produktgarantien. Auf technische Sicherheit und saubere Verarbeitung können Sie sich bei uns verlassen.

Damit Ihr Dach weiterhin sturmsicher und Ihre Fotovoltaik-Anlage dauerhaft leistungsfähig bleibt:

**Energie vom Dach – nur vom Fachmann fürs Dach.**



### Wolfgang Winnefeld GmbH

Dachdecker- und Spenglermeisterbetrieb  
Ammerseestr. 30 · 83101 Rohrdorf  
Tel 08032/16 42 · Fax 08032/17 41  
[info@winnefeld.com](mailto:info@winnefeld.com)  
[www.winnefeld.com](http://www.winnefeld.com)

Im Gewerbegebiet 12 · D-83093 Bad Endorf